

**Allgemeine
bauaufsichtliche
Zulassung/
Allgemeine
Bauartgenehmigung**

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

14.12.2018

Geschäftszeichen:

I 23-1.21.8-56/18

Nummer:

Z-21.8-2005

Geltungsdauer

vom: **30. November 2018**

bis: **30. November 2023**

Antragsteller:

Pfeifer Seil- und Hebeteknik GmbH

Dr.-Karl-Lenz-Str. 66

87700 Memmingen

Gegenstand dieses Bescheides:

PFEIFER-Sandwichankersystem SWA

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich
zugelassen/genehmigt.

Dieser Bescheid umfasst acht Seiten und 39 Anlagen.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.
- 8 Die von diesem Bescheid umfasste allgemeine Bauartgenehmigung gilt zugleich als allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Bauart.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

1.1 Regelungsgegenstand

Das Sandwichankersystem SWA besteht aus Zylinderankern ZA in den Größen 51, 76, 102, 127, 153, 178, 204, 229, 255 und 280, Flachankern FLA in den Größen 80, 120, 160, 200, 240, 280, 320, 360 und 400 und Horizontalankern in den Formen Verbundnadel VN, Anstecknadel AN und Ansteckbügel AB sowie aus Verbundnadelkreuzen VNK (nachstehend "Anker" genannt).

Die Zylinderanker ZA bestehen aus einem zylindrisch gewalzten, die Flachanker FLA aus einem ebenen Blech in verschiedenen Blechstärken und Abmessungen mit runden und ovalen Löchern am Rand. Die Horizontalanker bestehen aus einem Draht in verschiedenen Durchmessern und Abmessungen. Das Verbundnadelkreuz VNK besteht aus zwei Verbundnadeln VN, die senkrecht zueinander angeordnet werden.

Auf der Anlage 1 sind die Anker ZA, FLA und VN, AN und AB sowie VNK im eingebauten Zustand dargestellt.

1.2 Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

Der Anker darf zur Herstellung von dreischichtigen Stahlbetonwandtafeln verwendet werden. Die Schichten bestehen aus einer Vorsatzschale und einer Tragschicht aus Normalbeton sowie einer Lage Dämmstoffplatten. Die Anker dienen zur Anbindung der Vorsatzschale an die Tragschicht.

Die Verankerung erfolgt in verdichteten bewehrtem Normalbeton ohne Fasern der Festigkeitsklasse von mindestens C30/37 bis C50/60 nach DIN EN 206:2017-01 "Beton - Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität".

Der Anker darf für Konstruktionen der Korrosionsbeständigkeitsklasse CRC III entsprechend der DIN EN 1993-1-4:2015-10 bzw. der Z-30.3-6:2017-05-12 verwendet werden.

2 Bestimmungen für das Bauprodukt

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

Der Anker muss in seinen Abmessungen und Werkstoffeigenschaften den Angaben der Anlagen entsprechen.

Die in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht angegebenen Werkstoffkennwerte, Abmessungen und Toleranzen des Ankers müssen den beim Deutschen Institut für Bautechnik, bei der Zertifizierungsstelle und der fremdüberwachenden Stelle hinterlegten Angaben entsprechen.

Für den Anker sind die Werkstoffe in Anlage 3 bis 5 angegeben.

Der Anker besteht aus einem nichtbrennbaren Baustoff der Klasse A nach DIN 4102-1:1998-05 "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Baustoffe - Begriffe, Anforderungen und Prüfungen".

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

Verpackung, Beipackzettel oder Lieferschein des Ankers muss vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Zusätzlich sind das Werkzeichen, die Zulassungsnummer und die vollständige Bezeichnung des Ankers anzugeben.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 Übereinstimmungsnachweis erfüllt sind.

Jeder Anker ist mit dem Werkzeichen nach Anlage 3 bis 5 dauerhaft gekennzeichnet.

2.3 Übereinstimmungsbestätigung

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Ankers mit den Bestimmungen der von dem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungszertifikates einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller des Ankers eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung des Bauprodukts mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Für Umfang, Art und Häufigkeit der werkseigenen Produktionskontrolle ist der beim Deutschen Institut für Bautechnik und der fremdüberwachenden Stelle hinterlegte Prüfplan maßgebend.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials und der Bestandteile,
- Art der Kontrolle oder Prüfung,
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials oder der Bestandteile,
- Ergebnis der Kontrolle und Prüfungen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen,
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die bestehende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens jedoch einmal jährlich.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Erstprüfung des Ankers durchzuführen und es sind Stichproben zu entnehmen. Die Probenahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Überwachungsstelle.

Für Umfang, Art und Häufigkeit der Fremdüberwachung ist der beim Deutschen Institut für Bautechnik und der fremdüberwachenden Stelle hinterlegte Prüfplan maßgebend.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

3.1 Planung

Die Verankerungen sind ingenieurmäßig zu planen. Unter Berücksichtigung der zu verankernden Lasten sind prüfbare Berechnungen und Konstruktionszeichnungen anzufertigen. Die Konstruktionszeichnungen müssen genaue Angaben über Lage, Form, Größe und gegebenenfalls Ausrichtung der Anker enthalten.

Die Vorsatzschale ist mit den Ankern an der Tragschicht unverschieblich und unverdrehbar zu befestigen. Je Fertigteil sind entweder ein Anker ZA und mindestens ein Anker FLA bzw. VNK oder mindestens drei Anker FLA bzw. VNK senkrecht bzw. waagrecht anzuordnen (siehe Beispiele in Anlage 6, 8 und 12). Bei Verwendung des Ankers ZA entspricht der Ruhepunkt der Vorsatzschale der Lage des Ankers. Die Anker sollten symmetrisch zu den Schwerachsen angeordnet sein. Anker ZA und parallele Anker FLA bzw. VNK sollten auf einer gemeinsamen senkrechten oder waagerechten Achse angeordnet sein.

Im übrigen Bereich des Fertigteils sind Anker VN, AN oder AB vorzusehen.

Zwischen den Vorsatzschalen der einzelnen Stahlbetonwandtafeln und zu den angrenzenden Bauteilen sind Dehnungsfugen anzuordnen, so dass ein Kontakt der Vorsatzschalen untereinander oder zu anderen Bauteilen hin verhindert wird.

In Vorsatzschalen mit einer Dicke von $h_v < 100$ mm muss in der horizontalen und vertikalen Richtung mindestens eine einlagige Bewehrung von $1,88 \text{ cm}^2/\text{m}$ je Richtung möglichst mittig angeordnet sein. In Vorsatzschalen mit einer Dicke von $h_v \geq 100$ mm und in Tragschichten muss in der horizontalen und vertikalen Richtung mindestens eine zweilagige Bewehrung von $1,88 \text{ cm}^2/\text{m}$ je Richtung und je Lage oberflächennah angeordnet sein.

Durch die Bohrungen der Anker ZA bzw. FLA ist eine Verankerungsbewehrung gemäß Anlage 7, Tabelle 4 bzw. Anlage 9, Tabelle 7 zu führen.

Die Montagekennwerte, Bauteilabmessungen sowie die Achs- und Randabstände sind in den Anlagen 6, 8, 10, 11 und 12 angegeben und müssen eingehalten werden. Für Achsabstände zwischen zwei unterschiedlichen Ankern ist der größere Mindestwert maßgebend.

3.2 Bemessung

3.2.1 Allgemeines

Die Verankerungen sind ingenieurmäßig im Grenzzustand der Tragfähigkeit zu bemessen. Der Nachweis der unmittelbaren örtlichen Krafteinleitung der Anker in den Beton, im Bereich der Vorsatzschale und in der Tragschicht ist erbracht.

Die Weiterleitung der zu verankernden Lasten im Bauteil ist nachzuweisen. Der statische Nachweis für die Betonschichten ist entsprechend DIN EN 1992-1-1:2011-01 mit DIN EN 1992-1-1/NA:2011-01 zu erbringen. Beim statischen Nachweis für die Tragschicht darf eine Mitwirkung und stabilisierende Funktion der Vorsatzschicht nicht herangezogen werden.

3.2.2 Ermittlung der Ankerkräfte

Die Ankerkräfte für die Anker ZA, FLA bzw. VNK sind aus Eigengewicht der Vorsatzschale, ggf. Erddruck, Wind und Temperatur (nur ΔT) sowie ggf. Kriechen und Schwinden zu bestimmen.

Aus den Einwirkungen sind die Momentenbeanspruchungen des Ankers ZA gemäß Anlage 14 zu bestimmen.

Aus den Einwirkungen sind die Momentenbeanspruchungen und Querlastkomponenten des Ankers FLA gemäß Anlage 15 zu bestimmen.

Die Ankerkräfte für die Anker VN, AN und AB sind aus Wind und Temperatur (nur ΔT) sowie ggf. Kriechen und Schwinden zu bestimmen.

Bei dreischichtigen Stahlbetonwandtafeln ist für die Einwirkung aus Temperatur ein Temperaturgradient in der Vorsatzschale von $\Delta T = 5 \text{ K}$ anzusetzen. Eine Temperaturdifferenz ΔU zwischen Vorsatzschale und Tragschicht muss nicht bestimmt werden, da der Nachweis über eine Begrenzung der Abstände der Anker FLA, VN, AN und AB sowie VNK vom Ruhepunkt der Vorsatzschale geführt wird.

Die Steifigkeiten der Vorsatzschale müssen mit den Grenzsteifigkeiten für den Zustand I oder II ungünstig berücksichtigt werden.

Kräfte aus Zwängungen, die durch die gemeinsame Anordnung von Ankern FLA, VNK und/oder ZA in einer dreischichtigen Stahlbetonwandtafeln auftreten können, müssen berücksichtigt werden.

3.2.3 Erforderliche Nachweise

Die Anker ZA und FLA sind auf Druck und Querlast mit Moment bzw. Zug und Querlast mit Moment im Grenzzustand der Tragfähigkeit nachzuweisen.

Für die Anker ZA sind die Nachweise gemäß Anlage 14 zu führen.

Für die Anker FLA sind die Nachweise gemäß Anlage 15 zu führen.

Die Anker VN, AN und AB sind auf Zug- und Druck im Grenzzustand der Tragfähigkeit gemäß (1), (2) und (3) nachzuweisen.

$$e \leq e_{\max} \quad (1)$$

Druck:

$$|N_{Ed,D}| / N_{Rd} \leq 1,0 \quad (2)$$

Zug:

$$N_{Ed,Z} / N_{Rd} \leq 1,0 \quad (3)$$

e = tatsächlicher Abstand des Ankers vom Ruhepunkt

e_{\max} = maximal zulässiger Abstand des Anker vom Ruhepunkt

$N_{Ed,D}$, $N_{Ed,Z}$ = Bemessungswerte der Beanspruchung (Einwirkung) gemäß Abschnitt 3.2.2;

N_{Rd} = Bemessungswert der Beanspruchbarkeit (Widerstand) für Anker VN, AN und AB gemäß Abschnitt 3.2.4;

Die Verbundnadelkreuze VNK sind auf Druck und Querlast bzw. Zug und Querlast im Grenzzustand der Tragfähigkeit gemäß (4) und (5) nachzuweisen.

$$e \leq e_{\max} \quad (4)$$

$$N_{Ed,Z/D} / N_{Rd} + V_{Ed} / V_{Rd} \leq 1,0 \quad (5)$$

e = tatsächlicher Abstand des Ankers vom Ruhepunkt

e_{\max} = maximal zulässiger Abstand des Anker vom Ruhepunkt

$N_{Ed,Z/D}$, V_{Ed} = Bemessungswerte der Beanspruchung (Einwirkung) gemäß Abschnitt 3.2.2, wobei $N_{Ed,Z/D} = \max \{N_{Ed,Z}; |N_{Ed,D}|\}$;

N_{Rd} , V_{Rd} = Bemessungswert der Beanspruchbarkeit (Widerstand) für Anker VN in der Anordnung als Verbundnadelkreuz VNK gemäß Abschnitt 3.2.4.

3.2.4 Bemessungswerte des Widerstands des Ankers und maximale zulässige Abstände

Für den Nachweis der Tragfähigkeit sind die Bemessungswerte des Widerstands der Anker ZA in Abhängigkeit von dem mittleren Durchmesser der Anker, der Dicke der Wärmedämmung und ggf. der Vorsatzschalendicke in Anlage 18 bis 20 angegeben.

Die Bemessungswerte des Widerstands der Anker FLA sind in Abhängigkeit von ggf. der Ankerlänge, ggf. der Dicke des Bleches und ggf. der Dicke der Wärmedämmung in den Anlagen 22 bis 25 angegeben. Die maximal zulässigen Abstände der Anker vom Ruhepunkt der Vorsatzschale e_{\max} sind in Abhängigkeit von der Blechdicke und der Dicke der Wärmedämmung in Anlage 21 angegeben.

Die Bemessungswerte des Widerstands der Anker VN, AN und AB sind in Abhängigkeit von dem Durchmesser des Ankers, dem Abstand zum Ruhepunkt und der Dicke der Wärmedämmung in Anlagen 26 bis 28 angegeben. Die maximal zulässigen Abstände der Anker vom Ruhepunkt der Vorsatzschale e_{\max} sind in Abhängigkeit von dem Durchmesser des Ankers, des Bemessungswertes des Widerstandes und der Dicke der Wärmedämmung in Anlagen 26 bis 28 angegeben.

Die Bemessungswerte des Widerstands von zwei Ankern VN in der Anordnung als Verbundnadelkreuz VNK sind in Abhängigkeit von dem Durchmesser des Ankers, ggf. der Dicke der Wärmedämmung und der Dicke der Vorsatzschale in Anlage 29 angegeben. Die maximal zulässigen Abstände der Anker vom Ruhepunkt der Vorsatzschale e_{\max} sind in Abhängigkeit von dem Durchmesser des Ankers und der Dicke der Wärmedämmung in Anlage 29 angegeben.

3.3 Ausführung

3.3.1 Einbau der Anker

Der Einbau der Anker darf nur im Betonfertigteilwerk erfolgen.

Während der Herstellung der Verankerungen sind Aufzeichnungen über den Nachweis der vorhandenen Betonfestigkeitsklasse und die ordnungsgemäße Montage der Anker vom Technischen Werkleiter oder seinem Vertreter zu führen.

Die Aufzeichnungen müssen während der Herstellung der Stahlbetonwandtafeln im Werk bereitliegen und sind dem mit der Kontrolle Beauftragten auf Verlangen vorzulegen. Sie sind ebenso wie die Lieferscheine nach Abschluss der Arbeiten mindestens 5 Jahre vom Unternehmen aufzubewahren.

3.3.2 Herstellung der Stahlbetonwandtafeln

Die Herstellung von Stahlbetonwandtafeln mit dem Sandwichankersystem SWA darf nur von Unternehmen durchgeführt werden, die die erforderliche Sachkenntnis und Erfahrung mit diesen Anker haben. Die Montage des Ankers ist nach den gemäß Abschnitt 3.1 gefertigten Konstruktionszeichnungen und den Arbeitsschritten gemäß Abschnitt 4.2.2 bzw. der Montageanweisung in Anlage 30 bis 39 vorzunehmen.

Beim Entschalen der Stahlbetonwandtafeln müssen die Betonschichten einen Mittelwert der Würfeldruckfestigkeit des Betons $f_{ck,cube}$ von mindestens 15 N/mm² aufweisen.

Die Herstellung hat in horizontaler Lage zu erfolgen.

3.3.3 Herstellung der Stahlbetonwandtafeln

- Untere Betonschicht (Vorsatzschale oder Tragschale) schalen, inkl. der Anker ZA und/oder FLA, ggf. AB bzw. AN bewehren, betonieren und verdichten;
- Vorgeschlitzte Dämmstoffplatten nach Verlegeplan zügig und zwängungsfrei verlegen. Die Dämmstoffplatten dürfen nicht nach dem Auflegen auf den Beton geschnitten werden;
- Ggf. VN bzw. VNK setzen und danach untere Betonschicht nachverdichten;
- Obere Betonschicht (Tragschicht oder Vorsatzschale) direkt auf der Wärmedämmung bewehren, betonieren und verdichten. Weder beim Verlegen der Bewehrung noch beim Einbringen und Verdichten des Betons dürfen die Anker in der unteren Betonschicht bewegt werden.

3.3.4 Transport, Lagerung und Montage der Stahlbetonwandtafeln

Für den Transport und die Lagerung sind geeignete Transportanker zu verwenden.

Die Stahlbetonwandtafeln dürfen nur stehend oder in Schräglage gelagert und transportiert werden. Das horizontale Stapeln der Stahlbetonwandtafeln ist nicht zulässig. Die Unterstützung oder Auflagerung darf nicht nur an der Vorsatzschale erfolgen. Das Verschieben der Vorsatzschale gegenüber der Tragschicht ist durch geeignete Maßnahmen zu verhindern.

Die Betonfestigkeitsklasse der Vorsatzschale und der Tragschicht darf zum Zeitpunkt der Montage der Wand C30/37 nicht unterschreiten.

Bei der Montage der Stahlbetonwandtafeln ist sicherzustellen, dass die Tragschale vollflächig auf einem steifen Untergrund (z. B. Fundament) aufsteht.

Beatrix Wittstock
Referatsleiterin

Beglaubigt

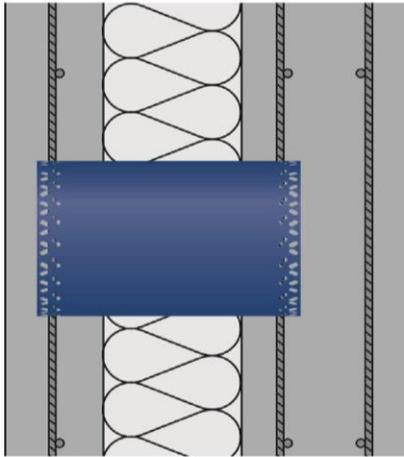


Bild 1: Zylinderanker ZA

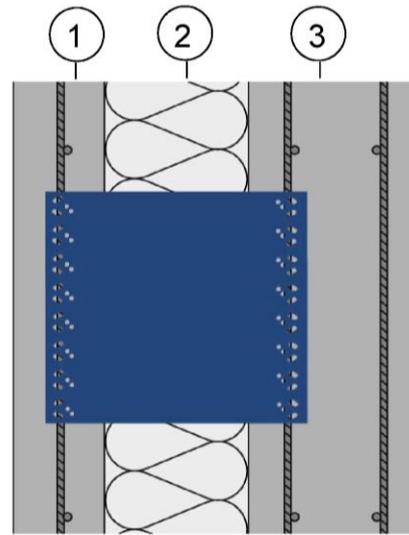


Bild 2: Flachanker FLA

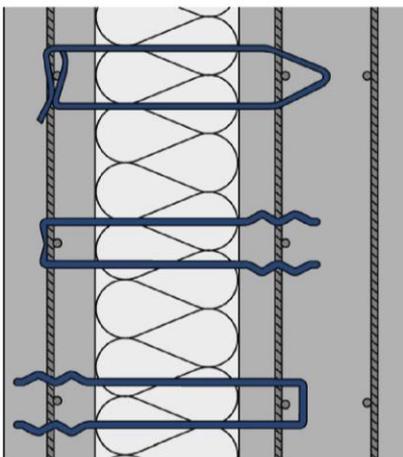


Bild 3: Horizontalanker

Ansteckbügel
 AB

Anstecknadel
 AN

Verbundnadel
 VN

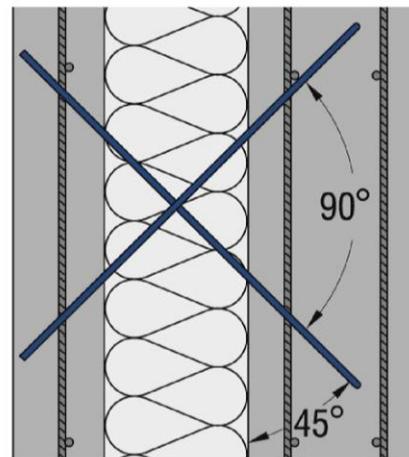


Bild 4: Verbundnadelkreuz VНК
 (2x Verbundnadel VN)

- ① Vorsatzschicht (Normalbeton bewehrt)
- ② Wärmedämmschicht
- ③ Tragschicht (Normalbeton bewehrt)

Sandwichankersystem SWA

Einbauzustand

Anlage 1

Tabelle 1: Definition der Variablen			
Bezeichnungen			
ZA	Zylinderanker	AN	Anstecknadel
FLA	Flachanker	AB	Ansteckbügel
VN	Verbundnadel	VNK	Verbundnadelkreuz (= 2 x VN)
Geometrische Größen			
d_m	mittlerer Durchmesser ZA	h_V	Dicke der Vorsatzschicht
L	Ankerlänge FLA	h_T	Dicke der Tragschicht
t	Blechdicke	h_D	Dicke der Wärmedämmung
H	Ankerhöhe	h_{nom}	Einbindetiefe Anker
\emptyset	Durchmesser Horizontalanker	e	tatsächlicher Ankerabstand vom Ruhepunkt
c_1 / c_2	Randabstände	e_{max}	maximal zulässiger Ankerabstand vom Ruhepunkt
s_1 / s_2	Achsabstände		
Einwirkungen / Widerstände / Ausnutzung			
$N_{Ed,Z}$	Bemessungswert der einwirkenden Zuglast ¹⁾		
$N_{Ed,D}$	Bemessungswert der einwirkenden Drucklast ¹⁾		
V_{Ed}	Bemessungswert der einwirkenden Querlast		
x_s	Hebelarm der Vertikallast für Nachweis gegen Stahlversagen		
x_{cp}	Hebelarm der Vertikallast für Nachweis gegen Betonversagen		
$M_{Ed,s}$	Momentenbeanspruchung des Ankers für Stahlversagen		
$M_{Ed,p}$	Momentenbeanspruchung des Ankers für Betonversagen unter dem Anker		
$M_{Ed,c}$	Momentenbeanspruchung des Ankers für Betonverankerung		
$V_{Ed,c}$	Querbeanspruchung des Ankers für Betonverankerung		
$V_{Ed,p}$	Querbeanspruchung des Ankers für Betonversagen unter dem Anker		
$N_{Rd,s}$	Bemessungswiderstand bei Zug-/Druckbeanspruchung gegen Stahlversagen (ZA/FLA nur Druck, VN/AN/AB/VNK Zug und Druck)		
$V_{Rd,s}$	Bemessungswiderstand bei Querbeanspruchung gegen Stahlversagen		
$M_{Rd,s}$	Bemessungswiderstand bei Momentenbeanspruchung gegen Stahlversagen		
$N_{Rd,ca}$	Bemessungswiderstand bei Zug-/Druckbeanspruchung gegen Betonausbruch		
$V_{Rd,ca}$	Bemessungswiderstand bei Querbeanspruchung gegen Betonausbruch		
$M_{Rd,ca}$	Bemessungswiderstand bei Momentenbeanspruchung gegen Betonausbruch		
$N_{Rd,ci}$	Bemessungswiderstand bei Zug-/Druckbeanspruchung gegen Herausziehen		
$V_{Rd,ci}$	Bemessungswiderstand bei Querbeanspruchung gegen Herausziehen		
$M_{Rd,ci}$	Bemessungswiderstand bei Momentenbeanspruchung gegen Herausziehen		
$V_{Rd,p}$	Bemessungswiderstand bei Querbeanspruchung gegen Betonversagen unter dem Anker		
$M_{Rd,p}$	Bemessungswiderstand bei Momentenbeanspruchung gegen Betonversagen unter dem Anker		
N_{Rd}	Bemessungswiderstand bei Zug-/Druckbeanspruchung		
V_{Rd}	Bemessungswiderstand bei Querbeanspruchung		
$\beta_{N,M,V,s}$	Ausnutzung Zuglast / Drucklast, Querlast und Moment für Stahlversagen		
$\beta_{N,ca}$	Ausnutzung Zuglast / Drucklast für Betonausbruch		
$\beta_{V,p}$	Ausnutzung Querlast für Betonversagen unter dem Anker		
$\beta_{M,p}$	Ausnutzung Moment für Betonversagen unter dem Anker		
$\beta_{M,V,p}$	Ausnutzung Querlast und Moment für Betonversagen unter dem Anker		
$\beta_{N,V,ca}$	Ausnutzung Zuglast / Drucklast und Querlast für Betonausbruch		
$\beta_{N,M,ca}$	Ausnutzung Zuglast / Drucklast und Moment für Betonausbruch		
$\beta_{N,M,V,ci}$	Ausnutzung für Herausziehen		
¹⁾ Es sind stets die absoluten Beträge (positive Vorzeichen) der Einwirkungen zu verwenden			
Sandwichankersystem SWA		Anlage 2	
Definition der Variablen			

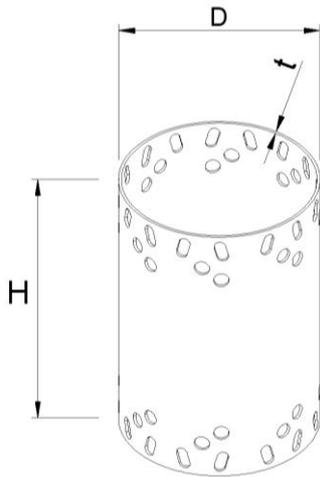


Bild 5: Zylinderanker ZA



Bild 6: Beispiel Kennzeichnung

Kennzeichnung

Herstellerkennzeichen: PFEIFER
Typkennzeichnung: ZA - D - t - H
Ident.-Nr./Produktionsjahr/Chargennummer

Werkstoff

nichtrostender Stahl: 1.4401 / 1.4404 / 1.4571
Festigkeitsklasse: S355

Abmessungen

d_m : mittlerer Durchmesser = Größe
51 / 76 / 102 / 127 / 153 / 178 / 204 / 229 / 255 / 280 mm

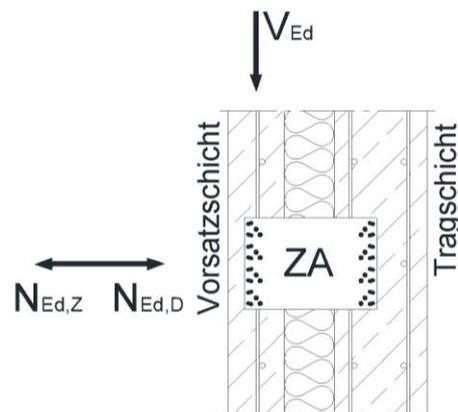
t: Blechdicke
1.5 mm

H: Ankerhöhe
150 / 175 / 200 / 225 / 260 / 300 / 340 mm

Hinweis

Entsprechend den Randbedingungen können Größe d_m und Ankerhöhe H frei kombiniert werden.

Bild 7: Planmäßige Beanspruchung



Sandwichankersystem SWA

Zylinderanker ZA
Kennzeichnung, Werkstoff, Abmessungen

Anlage 3

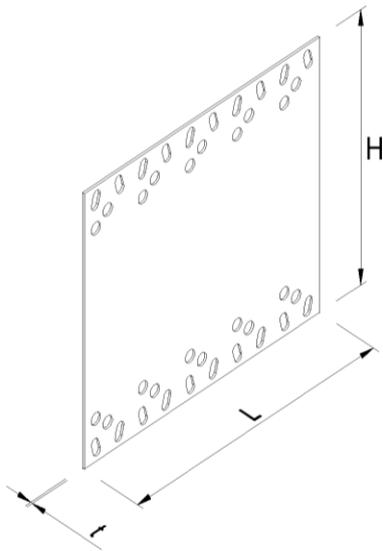


Bild 8: Flachanker FLA

Kennzeichnung

Herstellerkennzeichen: PFEIFER
Typkennzeichnung: FLA – L – t – H
Ident.-Nr./Produktionsjahr/Chargennummer

Werkstoff

nichtrostender Stahl: 1.4401 / 1.4404 / 1.4571
Festigkeitsklasse: S355

Abmessungen

L: Ankerlänge = Größe
 $L = 80 + n \cdot 40 \text{ mm}$ (mit $n = 1, 2, \dots, 8$)

t: Blechdicke
1.5 / 2.0 mm

H: Ankerhöhe
150 / 175 / 200 / 225 / 260 / 280 / 300 / 320 / 340 / 360 mm

Hinweis

Entsprechend den Randbedingungen können Größe L und Ankerhöhe H frei kombiniert werden.

Bild 10: Planmäßige Beanspruchung

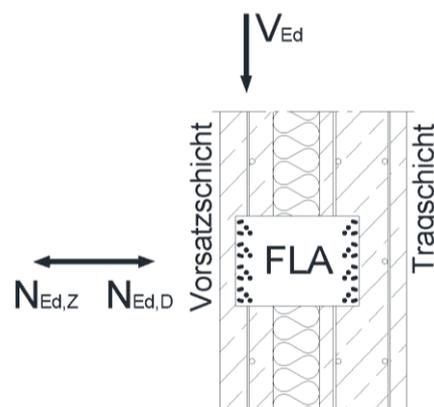


Bild 9: Beispiel Kennzeichnung

Sandwichankersystem SWA

Flachanker FLA
Kennzeichnung, Werkstoff, Abmessungen

Anlage 4

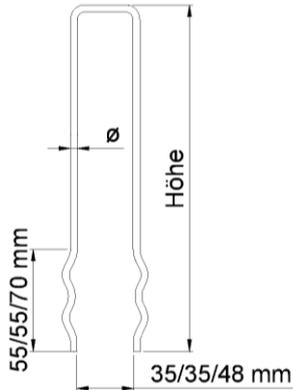


Bild 11: Verbundnadel VN

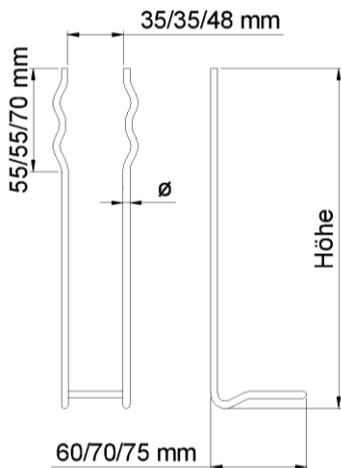


Bild 12: Anstecknadel AN

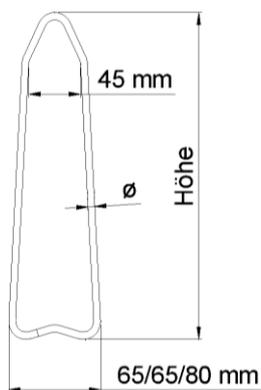


Bild 13: Ansteckbügel AB

Kennzeichnung

Herstellerkennzeichen: P

Werkstoff

nichtrostender Stahl: 1.4401 / 1.4404 / 1.4571
 Festigkeitsklasse: S690

Abmessungen

ø: Durchmesser Nadeln und Bügel
 4 / 5 / 6 mm

H: Höhe Ankernadel
 $H = 160 + n \cdot 20 \text{ mm}$

Planmäßige Beanspruchung

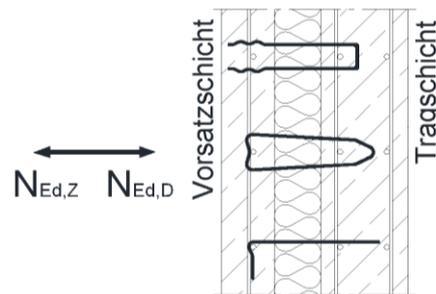


Bild 14: VN / AN / AB

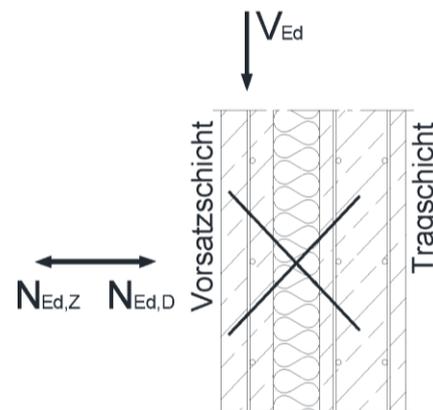


Bild 15: VNK (= 2 x VN)

Sandwichankersystem SWA

Horizontalanker
 Kennzeichnung, Werkstoff, Abmessungen

Anlage 5

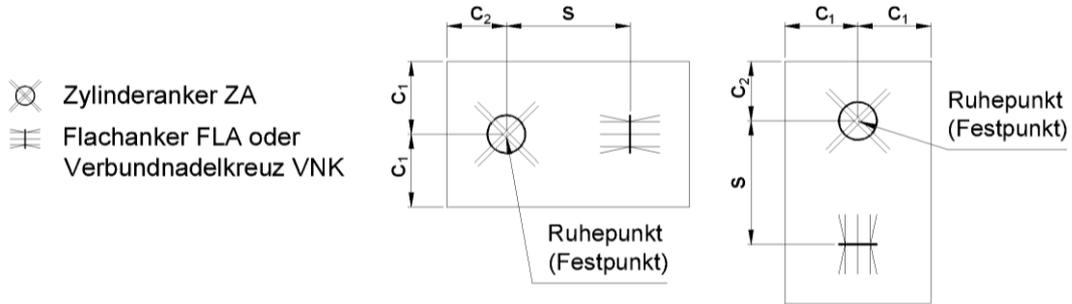
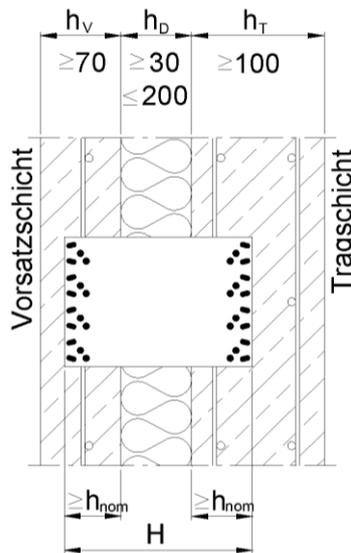


Bild 16: Beispiel Ankeranordnung

Tabelle 2: **Mindestachs- und Randabstände**

Mindestachs- und Randabstände	mittlerer Durchmesser d_m [mm]	
	51 – 102	127 – 280
$C_{1,min} / C_{2,min}$ [mm]	300	400
$s_{1,min} / s_{2,min}$ [mm]	500	600



Ankerhöhe
 $H \geq 2 \cdot h_{nom} + h_D$

Bild 17: Erforderliche Schichtdicken

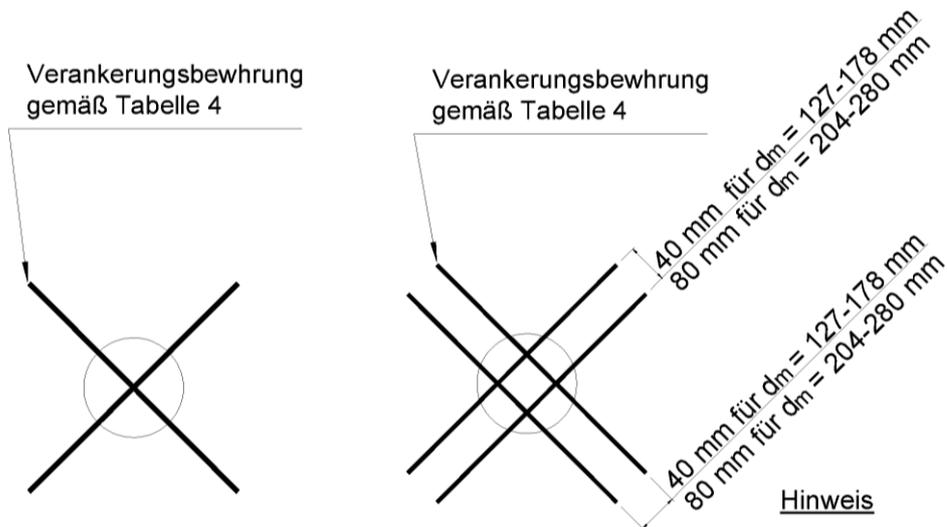
Tabelle 3: **Mindesteinbindetiefen h_{nom}**

Dicke Vorsatzschicht h_v	Dicke Wärmedämmschicht h_D [mm]	
	30 – 90	100 – 200
70 [mm]	55	60
80 [mm]	60	65
90-120 [mm]	60	70

Sandwichankersystem SWA

Zylinderanker ZA
Montagekennwerte

Anlage 6



Hinweis

Einbau und Befestigung an der Bewehrung der Betonschichten gemäß Anlage 30/31

Bild 18: Anordnung Verankerungsbewehrung

Tabelle 4: **Verankerungsbewehrung** je Schicht (durch runde Bohrungen der Anker)

	mittlerer Durchmesser d_m [mm]	
	51 – 102	127 – 280
Betonstabstahl	2x $\varnothing 6$ / l = 500 mm	4x $\varnothing 6$ / l = 700 mm

Mindestbewehrung der Betonschichten

Bewehrung: Betonstabstahl DIN 488-B500A/B
Betonstahlmatte DIN 488-B500A/B
oder aus nichtrostendem Stahl

Vorsatzschicht $h_v < 100$ mm

Mindestbewehrung einlagig, mittig $a_s \geq 1,88 \text{ cm}^2/\text{m}$ je Richtung (z.B. Q188)

Vorsatz- bzw. Tragschicht $h_v \geq 100$ mm bzw. $h_T \geq 100$ mm

Mindestbewehrung zweilagig, oberflächennah $a_s \geq 1,88 \text{ cm}^2/\text{m}$ je Richtung und Lage (z.B. Q188)

Sandwichankersystem SWA

Zylinderanker ZA
Verankerungsbewehrung, Mindestbewehrung

Anlage 7

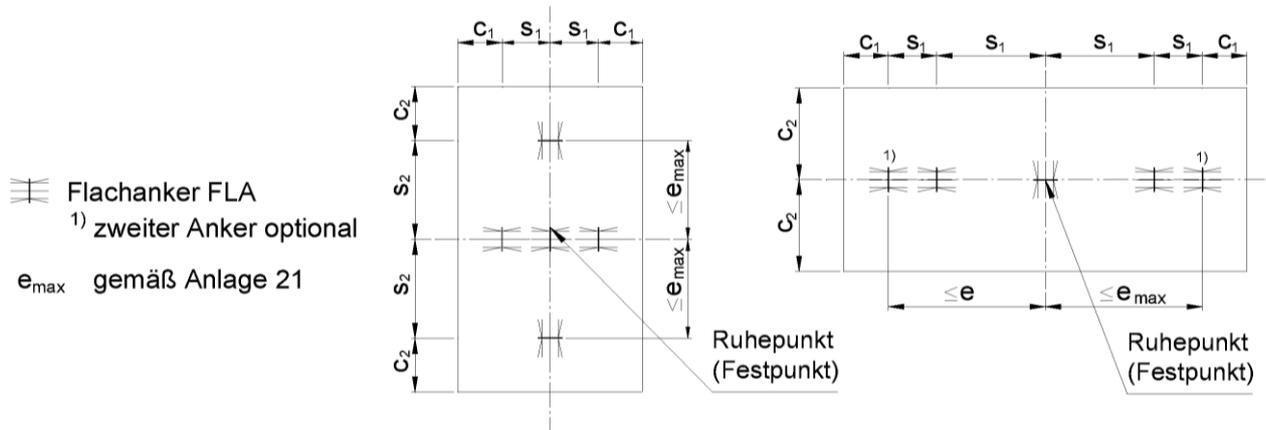


Bild 19: Beispiele Ankeranordnung

Tabelle 5: Mindestachs- und Randabstände

Mindestachs- und Randabstände		Ankerlänge L [mm]
		80 – 400
$C_{1,min} / C_{2,min}$	[mm]	300
$S_{1,min} / S_{2,min}$	[mm]	500

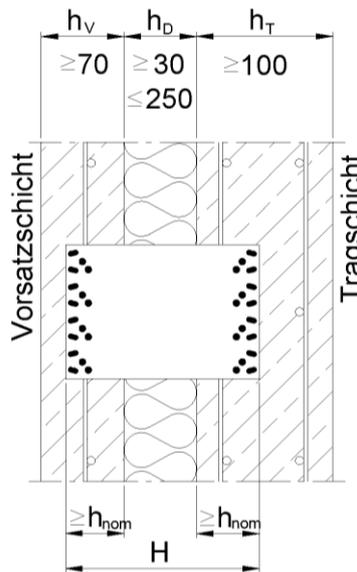


Bild 20: Erforderliche Schichtdicken

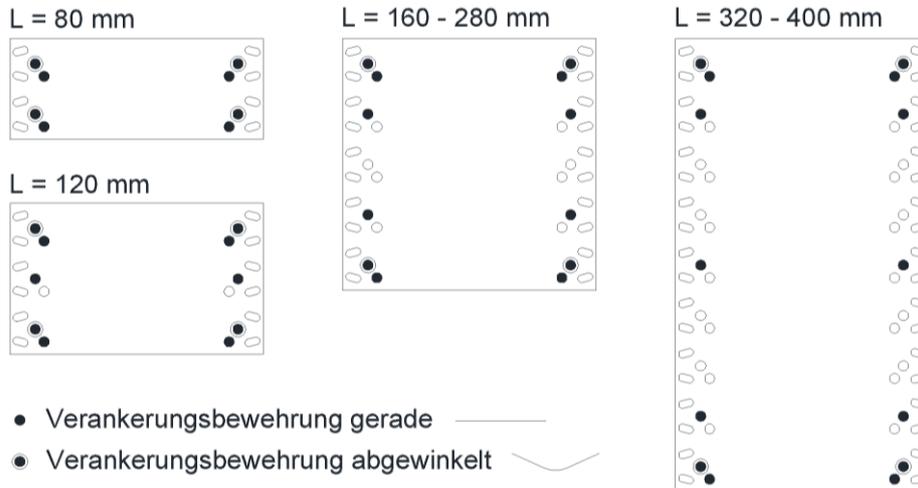
Tabelle 6: Mindesteinbindetiefe h_{nom}

Mindesteinbindetiefe		Dicke Wärmedämmschicht h_D [mm]
		30 – 250 mm
h_{nom}	[mm]	55

Sandwichankersystem SWA

Flachanker FLA
Montagekennwerte

Anlage 8



Hinweis
Einbau und Befestigung an der
Bewehrung der Betonschichten
gemäß Anlage 32/33

Bild 21: Anordnung der Verankerungsbewehrung

Tabelle 7: **Verankerungsbewehrung** je Schicht (durch runde Bohrungen der Anker)

	Ankerlänge L [mm]			
	80	120	160-280	320-400
Betonstabstahl ¹⁾	4x ø6 l = 400 mm	5x ø6 l = 400 mm	6x ø6 l = 400 mm	7x ø6 l = 400 mm

¹⁾ Anordnung der Verankerungsbewehrung entsprechend nebenstehender Grafik

Mindestbewehrung der Betonschichten

Bewehrung: Betonstabstahl DIN 488-B500A/B
Betonstahlmatte DIN 488-B500A/B
oder aus nichtrostendem Stahl

Vorsatzschicht $h_v < 100$ mm

Mindestbewehrung einlagig, mittig $a_s \geq 1,88 \text{ cm}^2/\text{m}$ je Richtung (z.B. Q188)

Vorsatz- bzw. Tragschicht $h_v \geq 100$ mm bzw. $h_T \geq 100$ mm

Mindestbewehrung zweilagig, oberflächennah $a_s \geq 1,88 \text{ cm}^2/\text{m}$ je Richtung und Lage (z.B. Q188)

Sandwichankersystem SWA

Flachanker FLA
Verankerungsbewehrung, Mindestbewehrung

Anlage 9

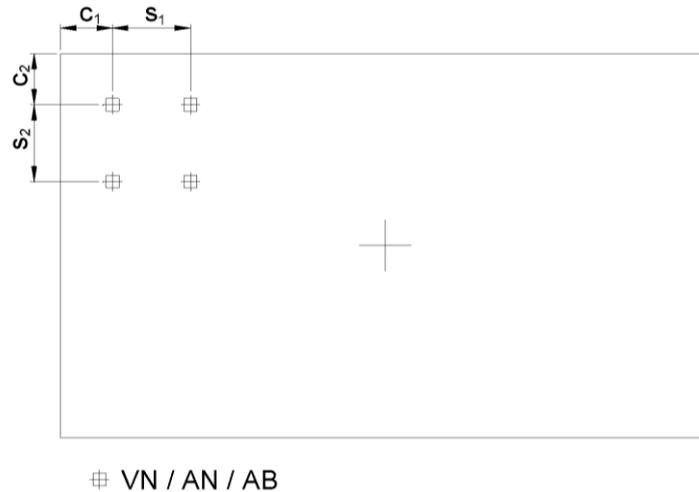


Bild 22: Beispiel Ankeranordnung

Tabelle 8: **Mindestachs- und Randabstände**

Mindestachs- und Randabstände		Verbundnadel VN	Ansteckbügel AB	Anstecknadel AN
$C_{1,min} / C_{2,min}$	[mm]	≥ 100		
$S_{1,min} / S_{2,min}$	[mm]	≥ 200		

Erforderliche Schichtdicken, Betonüberdeckungen und Einbindetiefen

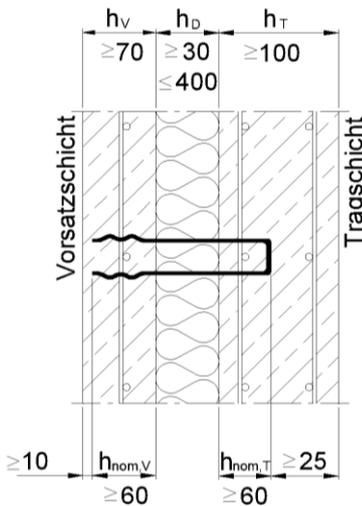


Bild 23: Verbundnadel VN

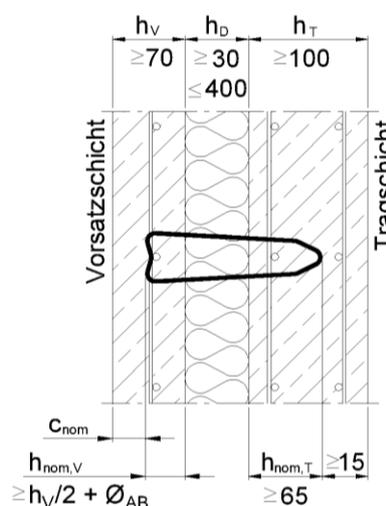


Bild 24: Ansteckbügel AB

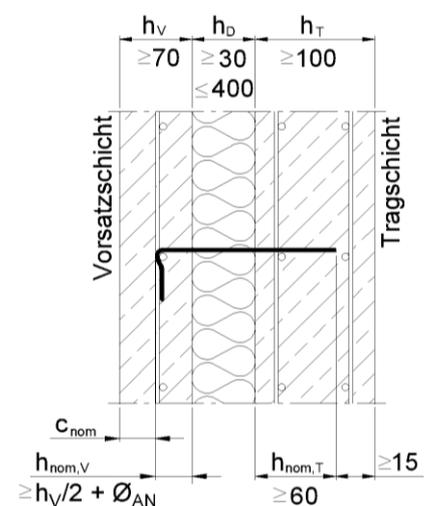


Bild 25: Anstecknadel AN

Sandwichankersystem SWA

Horizontalanker VN / AN / AB
Montagekennwerte

Anlage 10

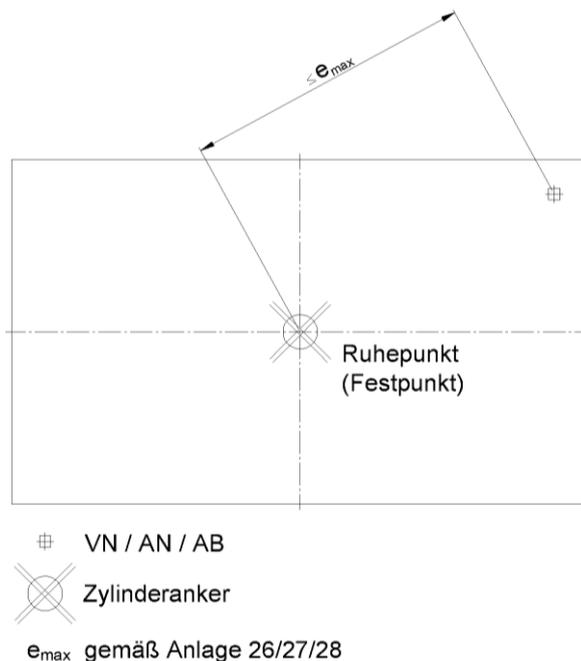


Bild 26: Abstand der Halteanker zum Ruhepunkt (Festpunkt) der Vorsatzschale

Mindestbewehrung der Betonschichten

Bewehrung: Betonstabstahl DIN 488-B500A/B
Betonstahlmatte DIN 488-B500A/B
oder aus nichtrostendem Stahl

Vorsatzschicht $h_V < 100$ mm

Mindestbewehrung einlagig, mittig $a_s \geq 1,88$ cm²/m je Richtung (z.B. Q188)

Vorsatz- bzw. Tragschicht $h_V \geq 100$ mm bzw. $h_T \geq 100$ mm

Mindestbewehrung zweilagig, oberflächennah $a_s \geq 1,88$ cm²/m je Richtung und Lage (z.B. Q188)

Sandwichankersystem SWA

Horizontalanker VN / AN / AB
Montagekennwerte, Mindestbewehrung

Anlage 11

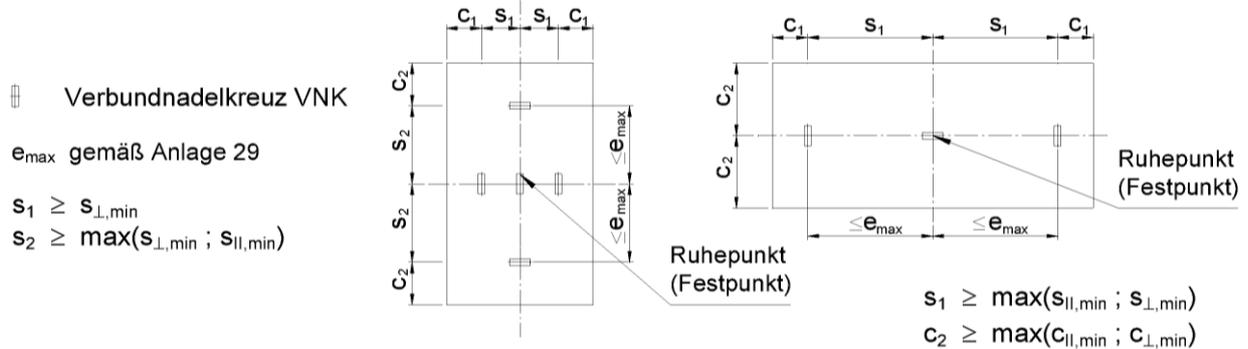


Bild 27: Beispiel Ankeranordnung

Tabelle 9: **Mindestachs- und Randabstände**

Mindestachs- und Randabstände	[mm]	Durchmesser Verbundnadelkreuz	
		VNK 5	VNK 6
$c_{II,min}^{1)}$	[mm]	$0,5 \cdot h_D + 200$	
$c_{I,min}^{2)}$	[mm]	200	
$s_{II,min}^{1)}$	[mm]	$h_D + 400$	
$s_{I,min}^{2)}$	[mm]	400	

- 1) in Lastrichtung
2) quer zur Lastrichtung

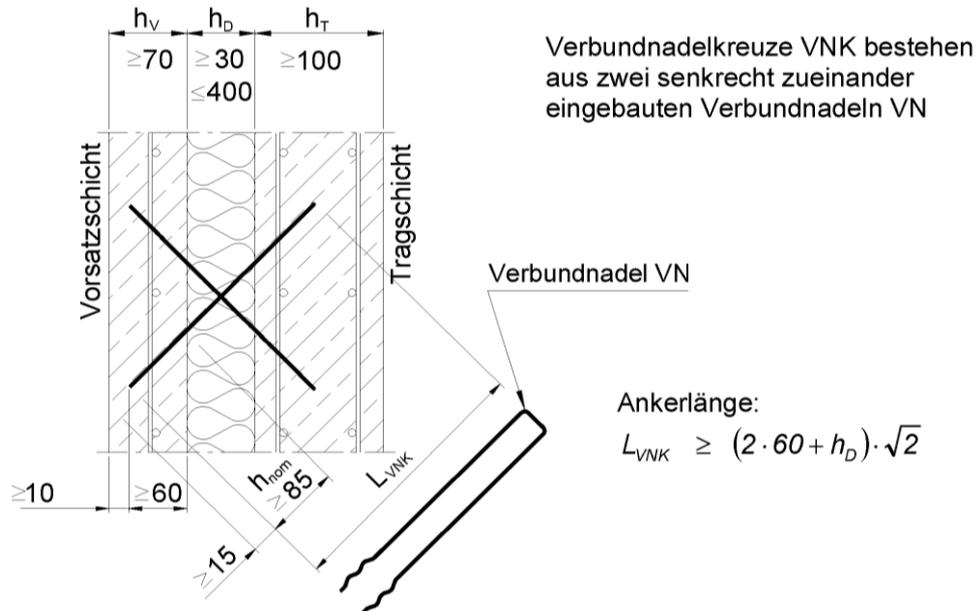


Bild 28: Erforderliche Schichtdicken, Einbindetiefen und Betonüberdeckung

Sandwichankersystem SWA

Verbundnadelkreuz VNK
Montagekennwerte

Anlage 12

Mindestbewehrung der Betonschichten

Bewehrung: Betonstabstahl DIN 488-B500A/B
Betonstahlmatte DIN 488-B500A/B
oder aus nichtrostendem Stahl

Vorsatzschicht $h_v < 100$ mm

Mindestbewehrung einlagig, mittig $a_s \geq 1,88$ cm²/m je Richtung (z.B. Q188)

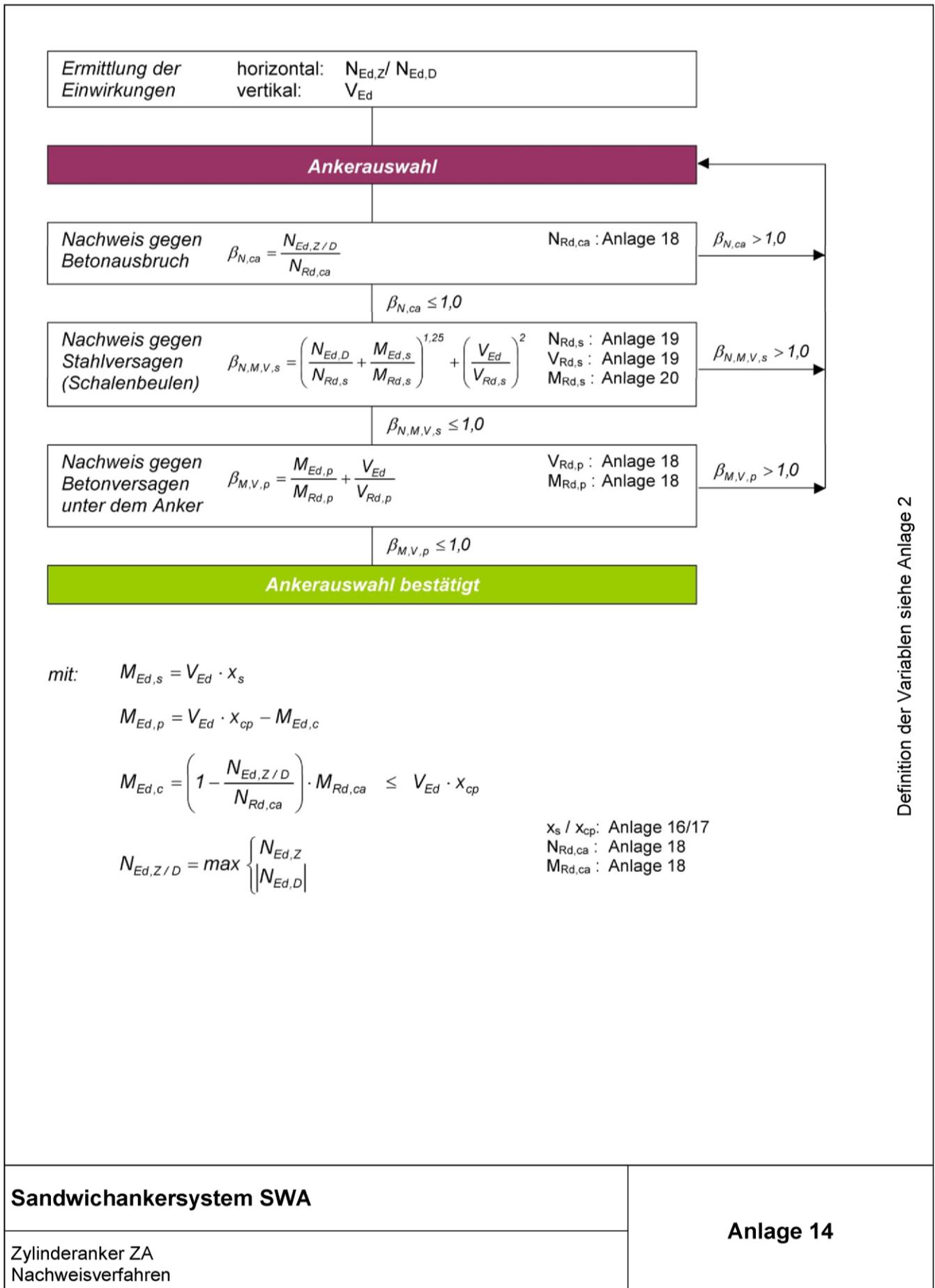
Vorsatz- bzw. Tragschicht $h_v \geq 100$ mm bzw. $h_T \geq 100$ mm

Mindestbewehrung zweilagig, oberflächennah $a_s \geq 1,88$ cm²/m je Richtung und Lage (z.B. Q188)

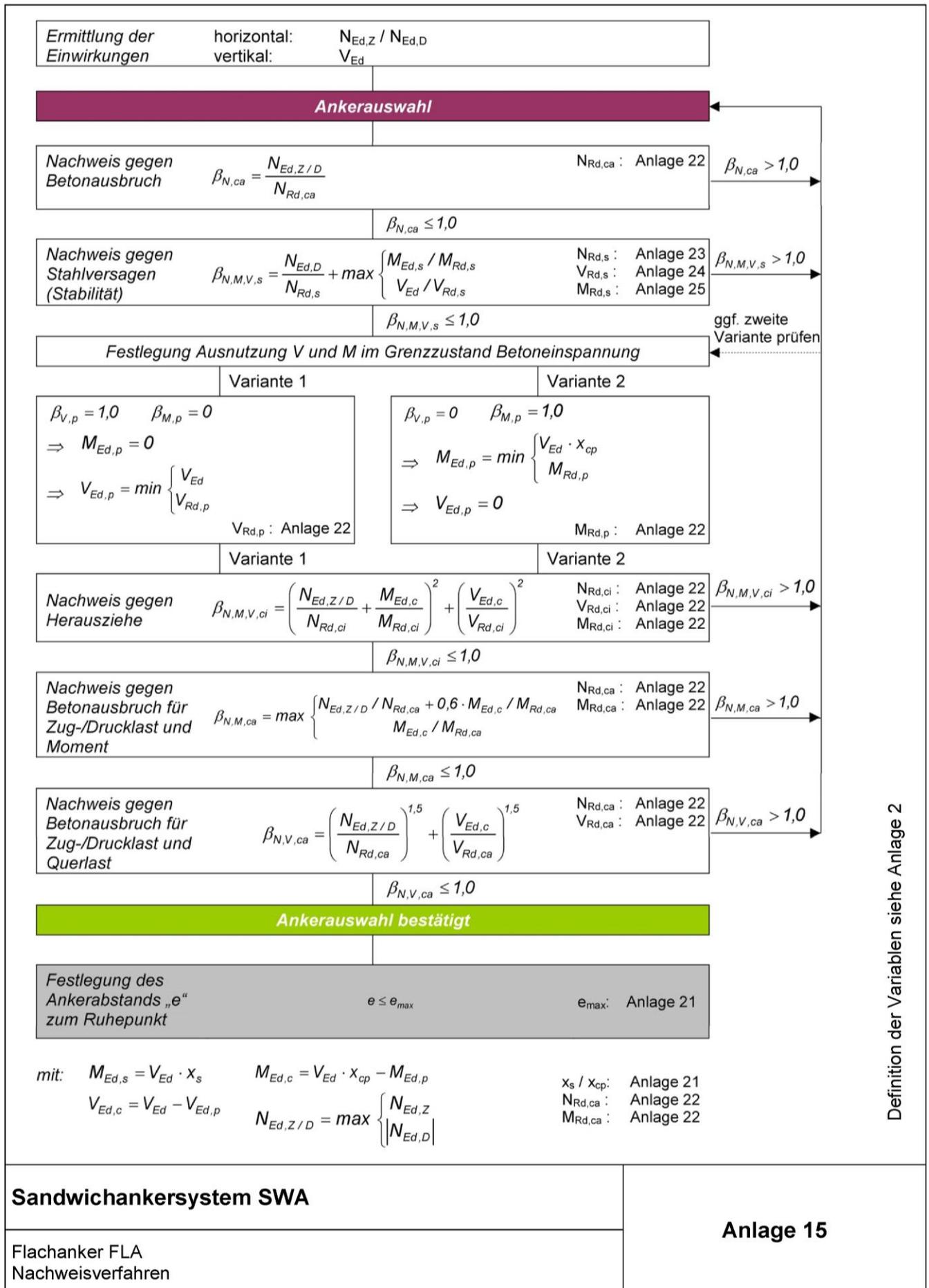
Sandwichankersystem SWA

Verbundnadelkreuz VNK
Mindestbewehrung

Anlage 13



Definition der Variablen siehe Anlage 2



Definition der Variablen siehe Anlage 2

elektronische Kopie der abt des dibt: z-21.8-2005

Tabelle 10: Hebelarme x_{cp} und x_s [mm] (Fortsetzung siehe Anlage 17)

Vorsatzsch. h_V [mm]	Dämmsch. h_D [mm]	mittlerer Durchmesser d_m [mm]											
		51 - 76		102		127		153		178		204 - 280	
		x_{cp}	x_s	x_{cp}	x_s	x_{cp}	x_s	x_{cp}	x_s	x_{cp}	x_s	x_{cp}	x_s
70	30	43,3	13,2	43,3	13,2	43,3	13,2	43,3	13,2	43,3	13,2	43,3	13,2
	40	48,3	17,2	48,3	17,2	48,3	17,2	48,3	17,2	48,3	17,2	48,3	17,2
	50	53,3	21,2	53,3	21,2	53,3	21,2	53,3	21,2	53,3	21,2	53,3	21,2
	60	58,3	25,2	58,3	25,2	58,3	25,2	58,3	25,2	58,3	25,2	58,3	25,2
	70	63,3	29,2	63,3	29,2	63,3	29,2	63,3	29,2	63,3	29,2	63,3	29,2
	80	68,3	33,2	68,3	33,2	68,3	33,2	68,3	33,2	68,3	33,2	68,3	33,2
	90	73,3	37,2	73,3	37,2	73,3	37,2	73,3	37,2	73,3	37,2	73,3	37,2
	100	77,0	41,2	77,0	41,2	78,3	41,2	80,8	41,2	80,8	41,2	80,8	41,2
	110	82,0	45,2	82,0	45,2	83,3	45,2	85,8	45,2	85,8	45,2	85,8	45,2
	120	87,0	49,2	87,0	49,2	88,3	49,2	90,8	49,2	90,8	49,2	90,8	49,2
	130	92,0	53,2	92,0	53,2	93,3	53,2	95,8	53,2	95,8	53,2	95,8	53,2
	140	95,8	57,2	95,8	57,2	97,0	57,2	98,3	57,2	99,5	57,2	100,8	57,2
	150	100,8	61,2	100,8	61,2	102,0	61,2	103,3	61,2	104,5	61,2	105,8	61,2
	160	105,8	65,2	105,8	65,2	107,0	65,2	108,3	65,2	109,5	65,2	110,8	65,2
	170	110,8	69,2	110,8	69,2	112,0	69,2	113,3	69,2	114,5	69,2	115,8	69,2
	180	115,8	73,2	115,8	73,2	117,0	73,2	118,3	73,2	119,5	73,2	120,8	73,2
	190	120,8	77,2	120,8	77,2	122,0	77,2	123,3	77,2	124,5	77,2	125,8	77,2
200	125,8	81,2	125,8	81,2	127,0	81,2	128,3	81,2	129,5	81,2	130,8	81,2	
80	30	43,3	13,2	44,5	13,2	44,5	13,2	45,8	13,2	45,8	13,2	45,8	13,2
	40	48,3	17,2	49,5	17,2	49,5	17,2	50,8	17,2	50,8	17,2	50,8	17,2
	50	53,3	21,2	54,5	21,2	54,5	21,2	55,8	21,2	55,8	21,2	55,8	21,2
	60	58,3	25,2	59,5	25,2	59,5	25,2	60,8	25,2	60,8	25,2	60,8	25,2
	70	63,3	29,2	64,5	29,2	64,5	29,2	65,8	29,2	65,8	29,2	65,8	29,2
	80	68,3	33,2	69,5	33,2	69,5	33,2	70,8	33,2	70,8	33,2	70,8	33,2
	90	73,3	37,2	74,5	37,2	74,5	37,2	75,8	37,2	75,8	37,2	75,8	37,2
	100	77,0	41,2	77,0	41,2	79,5	41,2	82,0	41,2	83,3	41,2	83,3	41,2
	110	82,0	45,2	82,0	45,2	84,5	45,2	87,0	45,2	88,3	45,2	88,3	45,2
	120	87,0	49,2	87,0	49,2	89,5	49,2	92,0	49,2	93,3	49,2	93,3	49,2
	130	92,0	53,2	92,0	53,2	94,5	53,2	97,0	53,2	98,3	53,2	98,3	53,2
	140	95,8	57,2	95,8	57,2	98,3	57,2	100,8	57,2	102,0	57,2	103,3	57,2
	150	100,8	61,2	100,8	61,2	103,3	61,2	105,8	61,2	107,0	61,2	108,3	61,2
	160	105,8	65,2	105,8	65,2	108,3	65,2	110,8	65,2	112,0	65,2	113,3	65,2
	170	110,8	69,2	110,8	69,2	113,3	69,2	115,8	69,2	117,0	69,2	118,3	69,2
	180	115,8	73,2	115,8	73,2	118,3	73,2	120,8	73,2	122,0	73,2	123,3	73,2
	190	120,8	77,2	120,8	77,2	123,3	77,2	125,8	77,2	127,0	77,2	128,3	77,2
200	125,8	81,2	125,8	81,2	128,3	81,2	130,8	81,2	132,0	81,2	133,3	81,2	

Sandwichankersystem SWA

Zylinderanker ZA
Hebelarme x_{cp} und x_s

Anlage 16

Tabelle 10: Hebelarme x_{cp} und x_s [mm] (Fortsetzung Tabelle 10)

Vorsatzsch. h_V [mm]	Dämmsch. h_D [mm]	mittlerer Durchmesser d_m [mm]											
		51 - 76		102		127		153		178		204 - 280	
		x_{cp}	x_s	x_{cp}	x_s	x_{cp}	x_s	x_{cp}	x_s	x_{cp}	x_s	x_{cp}	x_s
90 - 120	30	42,0	13,2	44,5	13,2	44,5	13,2	45,8	13,2	45,8	13,2	45,8	13,2
	40	47,0	17,2	49,5	17,2	49,5	17,2	50,8	17,2	50,8	17,2	50,8	17,2
	50	52,0	21,2	54,5	21,2	54,5	21,2	55,8	21,2	55,8	21,2	55,8	21,2
	60	57,0	25,2	59,5	25,2	59,5	25,2	60,8	25,2	60,8	25,2	60,8	25,2
	70	62,0	29,2	64,5	29,2	64,5	29,2	65,8	29,2	65,8	29,2	65,8	29,2
	80	67,0	33,2	69,5	33,2	69,5	33,2	70,8	33,2	70,8	33,2	70,8	33,2
	90	72,0	37,2	74,5	37,2	74,5	37,2	75,8	37,2	75,8	37,2	75,8	37,2
	100	75,8	41,2	78,3	41,2	80,8	41,2	83,3	41,2	85,8	41,2	85,8	41,2
	110	80,8	45,2	83,3	45,2	85,8	45,2	88,3	45,2	90,8	45,2	90,8	45,2
	120	85,8	49,2	88,3	49,2	90,8	49,2	93,3	49,2	95,8	49,2	95,8	49,2
	130	90,8	53,2	93,3	53,2	95,8	53,2	98,3	53,2	100,8	53,2	100,8	53,2
	140	95,8	57,2	95,8	57,2	98,3	57,2	100,8	57,2	103,3	57,2	105,8	57,2
	150	100,8	61,2	100,8	61,2	103,3	61,2	105,8	61,2	108,3	61,2	110,8	61,2
	160	105,8	65,2	105,8	65,2	108,3	65,2	110,8	65,2	113,3	65,2	115,8	65,2
	170	110,8	69,2	110,8	69,2	113,3	69,2	115,8	69,2	118,3	69,2	120,8	69,2
	180	115,8	73,2	115,8	73,2	118,3	73,2	120,8	73,2	123,3	73,2	125,8	73,2
190	120,8	77,2	120,8	77,2	123,3	77,2	125,8	77,2	128,3	77,2	130,8	77,2	
200	125,8	81,2	125,8	81,2	128,3	81,2	130,8	81,2	133,3	81,2	135,8	81,2	

Sandwichankersystem SWA

Zylinderanker ZA
Hebelarme x_{cp} und x_s

Anlage 17

Tabelle 11: Bemessungswiderstände gegen Betonausbruch bei Zug-/Druckbeanspruchung $N_{Rd,ca}$ [kN]

Vorsatzsch. h_v [mm]	Dämmsch. h_D [mm]	mittlerer Ankerdurchmesser d_m [mm]									
		51	76	102	127	153	178	204	229	255	280
70	30 - 90	10,1	13,1	16,0	19,6	22,2	24,0	29,8	31,6	32,7	33,1
	100 - 200	10,7	13,7	16,7	20,5	23,2	25,3	31,0	33,2	34,6	35,2
80	30 - 90	11,6	14,6	17,7	21,6	24,7	27,1	32,9	35,4	37,2	38,3
	100 - 200	12,1	15,3	18,4	22,4	25,7	28,3	34,1	36,8	38,8	40,2
90	30 - 90	11,6	14,6	17,7	21,6	24,7	27,1	32,9	35,4	37,2	38,3
	100 - 200	13,6	16,9	20,2	24,2	27,9	31,1	36,8	40,1	42,7	44,7
100 - 120	30 - 90	11,6	14,6	17,7	21,6	24,7	27,1	32,9	35,4	37,2	38,3
	100 - 200	14,6	17,9	21,3	25,3	29,2	32,6	38,4	42,0	44,9	47,2

Tabelle 12: Bemessungswiderstände gegen Betonausbruch bei Momentenbeanspruchung $M_{Rd,ca}$ [kNm]

Vorsatzsch. h_v [mm]	Dämmsch. h_D [mm]	mittlerer Ankerdurchmesser d_m [mm]									
		51	76	102	127	153	178	204	229	255	280
70	30 - 90	0,129	0,249	0,406	0,594	0,817	1,041	1,394	1,698	1,978	2,221
	100 - 200	0,136	0,261	0,424	0,618	0,856	1,098	1,454	1,781	2,088	2,364
80	30 - 90	0,147	0,279	0,451	0,654	0,911	1,178	1,540	1,900	2,246	2,567
	100 - 200	0,155	0,292	0,469	0,676	0,947	1,229	1,595	1,975	2,346	2,696
90	30 - 90	0,147	0,279	0,451	0,654	0,911	1,178	1,540	1,900	2,246	2,567
	100 - 200	0,174	0,323	0,514	0,731	1,030	1,350	1,725	2,154	2,581	2,998
100 - 120	30 - 90	0,147	0,279	0,451	0,654	0,911	1,178	1,540	1,900	2,246	2,567
	100 - 200	0,186	0,343	0,542	0,764	1,077	1,418	1,799	2,255	2,714	3,167

Tabelle 13: Bemessungswiderstände gegen Betonversagen unter dem Anker bei Querbeanspruchung $V_{Rd,p}$ [kN]

Vorsatzsch. h_v [mm]	Dämmsch. h_D [mm]	mittlerer Ankerdurchmesser d_m [mm]									
		51	76	102	127	153	178	204	229	255	280
70	30 - 90	83,4	124,0	164,5	205,0	245,6	285,4	304,6	319,5	328,3	333,0
	100 - 130	79,5	118,2	156,8	205,0	268,5	312,0	333,0	349,3	359,0	364,1
	140 - 200	75,6	112,4	149,1	195,5	245,6	298,7	333,0	349,3	359,0	364,1
80	30 - 90	83,4	124,0	172,2	214,6	268,5	312,0	333,0	349,3	359,0	364,1
	100 - 130	79,5	118,2	156,8	214,6	280,0	338,7	361,5	379,2	389,7	395,2
	140 - 200	75,6	112,4	149,1	205,0	268,5	325,4	361,5	379,2	389,7	395,2
90 - 120	30 - 90	79,5	118,2	172,2	214,6	268,5	312,0	333,0	349,3	359,0	364,1
	100 - 130	75,6	112,4	164,5	224,2	291,5	365,4	390,0	409,0	420,3	426,3
	140 - 200	75,6	112,4	149,1	205,0	268,5	338,7	390,0	409,0	420,3	426,3

Tabelle 14: Bemessungswiderstände gegen Betonversagen unter dem Anker bei Momentenbeanspruchung $M_{Rd,p}$ [kNm]

Vorsatzsch. h_v [mm]	Dämmsch. h_D [mm]	mittlerer Ankerdurchmesser d_m [mm]									
		51	76	102	127	153	178	204	229	255	280
70	30 - 90	0,744	1,105	1,467	1,828	2,190	2,544	2,716	2,849	2,927	2,969
	100 - 130	0,676	1,005	1,333	1,828	2,618	3,042	3,247	3,406	3,500	3,550
	140 - 200	0,611	0,909	1,206	1,661	2,190	2,788	3,247	3,406	3,500	3,550
80	30 - 90	0,744	1,105	1,607	2,003	2,618	3,042	3,247	3,406	3,500	3,550
	100 - 130	0,676	1,005	1,333	2,003	2,847	3,584	3,826	4,013	4,124	4,183
	140 - 200	0,611	0,909	1,206	1,828	2,618	3,308	3,826	4,013	4,124	4,183
90 - 120	30 - 90	0,676	1,005	1,607	2,003	2,618	3,042	3,247	3,406	3,500	3,550
	100 - 130	0,611	0,909	1,467	2,186	3,085	4,171	4,452	4,670	4,799	4,867
	140 - 200	0,611	0,909	1,206	1,828	2,618	3,584	4,452	4,670	4,799	4,867

Sandwichankersystem SWA	Anlage 18
Zylinderanker ZA Bemessungswiderstände gegen Betonausbruch und Betonversagen unter dem Anker	

Tabelle 15: **Bemessungswiderstände gegen Stahlversagen** (Fortsetzung siehe Anlage 20)
 $N_{Rd,s}$ [kN] und $V_{Rd,s}$ [kN] und $M_{Rd,s}$ [kNm]

	Dämmsch. h_D [mm]	mittlerer Ankerdurchmesser d_m [mm]										
		51	76	102	127	153	178	204	229	255	280	
bei Druckbeanspruchung $N_{Rd,s}$ [kN]	30	60,0	89,9	115,1	138,9	161,6	183,3	204,1	223,1	239,3	254,6	
	40	60,0	89,5	114,3	137,7	159,7	180,5	200,1	215,6	229,9	243,3	
	50	60,0	89,3	114,0	137,0	158,7	179,1	197,0	211,6	224,9	237,2	
	60	60,0	89,2	113,7	136,6	158,1	178,2	195,2	209,2	222,0	233,6	
	70	60,0	89,1	113,6	136,4	157,7	177,7	194,0	207,7	220,1	231,3	
	80	60,0	89,0	113,5	136,2	157,4	177,3	193,3	206,7	218,9	229,8	
	90	60,0	89,0	113,4	136,1	157,3	177,1	192,7	206,0	218,0	228,7	
	100	60,0	88,9	113,4	136,0	157,1	176,9	192,3	205,5	217,3	227,9	
	110	60,0	88,8	113,3	136,0	157,1	176,8	192,0	205,1	216,9	227,3	
	120	60,0	88,8	113,3	135,9	157,0	176,7	191,8	204,9	216,5	226,9	
	130	60,0	88,7	113,3	135,9	156,9	176,6	191,6	204,6	216,2	226,5	
	140	60,0	88,7	113,3	135,9	156,9	176,5	191,5	204,4	216,0	226,2	
	150	60,0	88,6	113,2	135,8	156,8	176,5	191,4	204,3	215,8	226,0	
	160	60,0	88,6	113,1	135,8	156,8	176,4	191,3	204,2	215,6	225,8	
	170	60,0	88,5	113,1	135,8	156,8	176,4	191,2	204,1	215,5	225,6	
	180	60,0	88,5	113,0	135,8	156,8	176,3	191,1	204,0	215,4	225,5	
	190	60,0	88,4	113,0	135,8	156,7	176,3	191,1	203,9	215,3	225,4	
	200	60,0	88,4	112,9	135,8	156,7	176,3	191,0	203,8	215,2	225,3	
	bei Querbeanspruchung $V_{Rd,s}$ [kN]	30	17,3	26,0	34,6	43,3	52,0	60,2	68,5	76,8	85,1	93,4
		40	17,3	26,0	34,0	41,8	49,4	57,0	64,5	72,0	79,5	87,0
50		17,3	25,6	33,2	40,5	47,6	54,6	61,5	68,4	75,2	81,9	
60		17,3	25,2	32,5	39,5	46,2	52,8	59,3	65,6	71,8	78,0	
70		17,3	24,8	31,9	38,7	45,2	51,4	57,5	63,4	69,2	74,9	
80		17,1	24,5	31,5	38,0	44,3	50,3	56,1	61,6	67,1	72,4	
90		17,0	24,3	31,0	37,4	43,5	49,3	54,8	60,2	65,3	70,2	
100		16,9	24,0	30,7	36,9	42,8	48,4	53,8	58,9	63,7	68,4	
110		16,7	23,8	30,3	36,5	42,2	47,6	52,8	57,7	62,4	66,9	
120		16,6	23,6	30,0	36,0	41,7	46,9	51,9	56,7	61,2	65,4	
130		16,5	23,4	29,7	35,6	41,1	46,3	51,1	55,7	60,0	64,1	
140		16,4	23,2	29,5	35,3	40,6	45,7	50,4	54,8	59,0	62,9	
150		16,3	23,0	29,2	34,9	40,2	45,1	49,7	54,0	58,0	61,8	
160		16,2	22,9	29,0	34,6	39,8	44,6	49,1	53,2	57,1	60,8	
170		16,1	22,7	28,7	34,3	39,3	44,1	48,4	52,5	56,3	59,8	
180		16,0	22,6	28,5	34,0	39,0	43,6	47,9	51,8	55,5	58,9	
190		16,0	22,4	28,3	33,7	38,6	43,1	47,3	51,1	54,7	58,0	
200		15,9	22,3	28,1	33,4	38,2	42,7	46,8	50,5	54,0	57,1	

Sandwichankersystem SWA

Zylinderanker ZA
Bemessungswiderstände gegen Stahlversagen

Anlage 19

Tabelle 15: Bemessungswiderstände gegen Stahlversagen (Fortsetzung Tabelle 15)											
N _{Rd,s} [kN] und V _{Rd,s} [kN] und M _{Rd,s} [kNm]											
	Dämmsch.	mittlerer Ankerdurchmesser d _m [mm]									
	h _D [mm]	51	76	102	127	153	178	204	229	255	280
bei Momentenbeanspruchung M _{Rd,s} [kNm]	30	0,766	1,698	2,939	4,400	6,190	8,145	10,424	12,763	15,275	17,817
	40	0,766	1,691	2,920	4,360	6,116	8,022	10,219	12,331	14,678	17,024
	50	0,766	1,687	2,910	4,339	6,077	7,958	10,061	12,103	14,360	16,598
	60	0,766	1,685	2,904	4,327	6,055	7,920	9,968	11,969	14,172	16,347
	70	0,766	1,684	2,901	4,319	6,040	7,896	9,909	11,884	14,053	16,187
	80	0,766	1,683	2,898	4,314	6,031	7,880	9,870	11,827	13,973	16,079
	90	0,766	1,682	2,896	4,311	6,024	7,869	9,842	11,787	13,916	16,003
	100	0,766	1,679	2,895	4,308	6,019	7,861	9,822	11,757	13,875	15,947
	110	0,766	1,679	2,894	4,306	6,016	7,855	9,807	11,735	13,844	15,906
	120	0,766	1,678	2,894	4,305	6,013	7,850	9,796	11,718	13,820	15,874
	130	0,766	1,677	2,893	4,303	6,011	7,847	9,786	11,705	13,802	15,848
	140	0,766	1,676	2,893	4,302	6,009	7,844	9,779	11,695	13,787	15,828
	150	0,766	1,675	2,889	4,302	6,007	7,841	9,773	11,686	13,775	15,812
	160	0,766	1,674	2,888	4,301	6,006	7,839	9,768	11,679	13,765	15,798
	170	0,766	1,673	2,887	4,300	6,005	7,838	9,764	11,673	13,756	15,787
	180	0,766	1,673	2,886	4,300	6,004	7,836	9,761	11,668	13,749	15,778
	190	0,766	1,672	2,885	4,300	6,004	7,835	9,758	11,664	13,743	15,769
	200	0,766	1,671	2,884	4,299	6,003	7,834	9,755	11,660	13,738	15,763
Sandwichankersystem SWA											
Anlage 20											
Zylinderanker ZA Bemessungswiderstände gegen Stahlversagen											

Tabelle 16: Hebelarme x_{cp} und x_s [mm] Maximal zulässige Abstände zum Ruhepunkt e_{max} [cm]				
Dämmsch. h_D [mm]	Ankerlänge L [mm]		Blechdicke t [mm]	
	80 - 400 x_{cp} [mm]	80 - 400 x_s [mm]	1.5 e_{max} [cm]	2.0 e_{max} [cm]
30	43	16	81	64
40	48	20	137	108
50	53	25	208	162
60	58	29	294	228
70	63	34	375	304
80	68	38	369	392
90	73	43	413	491
100	78	47	458	462
110	83	52	502	507
120	88	56	547	551
130	93	61	591	596
140	98	65	636	640
150	103	70	680	684
160	108	74	724	729
170	113	79	769	773
180	118	83	813	818
190	123	88	858	862
200	128	92	902	907
210	133	97	947	951
220	138	101	991	996
230	143	106	1000	1000
240	148	110	1000	1000
250	153	115	1000	1000

Sandwichankersystem SWA	Anlage 21
Flachanker FLA Maximal zulässige Abstände zum Ruhepunkt	

Tabelle 17: Bemessungswiderstände gegen Herausziehen $N_{Rd,ci} = V_{Rd,ci}^{1)}$ [kN] und $M_{Rd,ci}^{2)}$ [kNm]										
	Blechdicke t [mm]	Ankerlänge L [mm]								
		80	120	160	200	240	280	320	360	400
$N_{Rd,ci} =$ $V_{Rd,ci}$ [kN]	1,5	21,8	27,7	33,6	34,4	35,3	36,2	42,0	42,9	43,8
	2,0	29,1	36,9	44,8	45,9	47,1	48,2	56,1	57,2	58,4
$M_{Rd,ci}$ [kNm]	1,5	0,43	0,87	1,47	2,13	2,81	3,50	4,18	4,89	5,61
	2,0	0,58	1,16	1,96	2,84	3,75	4,66	5,58	6,52	7,48
Tabelle 18: Bemessungswiderstände gegen Betonausbruch $N_{Rd,ca}$ [kN], $V_{Rd,ca}^{1)}$ [kN] und $M_{Rd,ca}^{2)}$ [kNm]										
	Blechdicke t [mm]	Ankerlänge L [mm]								
		80	120	160	200	240	280	320	360	400
$N_{Rd,ca}$ [kN]	1,5 / 2,0	9,9	12,5	14,9	17,2	18,7	19,6	24,2	25,1	26,0
$V_{Rd,ca}$ [kN]	1,5 / 2,0	15,9	19,9	23,9	27,6	30,0	31,4	38,8	40,2	41,6
$M_{Rd,ca}$ [kNm]	1,5 / 2,0	0,30	0,55	1,01	1,44	1,87	2,31	2,89	3,41	3,95
Tabelle 19: Bemessungswiderstände gegen Betonversagen unter dem Anker $V_{Rd,p}^{1)}$ [kN] und $M_{Rd,p}^{2)}$ [kNm]										
	Blechdicke t [mm]	Ankerlänge L [mm]								
		80	120	160	200	240	280	320	360	400
$V_{Rd,p}$ [kN]	1,5	9,5								
	2,0	10,8								
$M_{Rd,p}$ [kNm]	1,5	0,09								
	2,0	0,10								
¹⁾ parallel zur Blechebene ²⁾ um die 'starke' Achse des Bleches										
Sandwichankersystem SWA								Anlage 22		
Flachanker FLA Bemessungswiderstände gegen Betonversagen										

Tabelle 20: Bemessungswiderstand gegen Stahlversagen bei Druckbeanspruchung $N_{Rd,s}$ [kN]										
Dämmsch. h_D [mm]	Blechdicke t [mm]	Ankerlänge L [mm]								
		80	120	160	200	240	280	320	360	400
30	1,5	22,4	33,6	44,8	56,0	67,2	78,4	89,6	100,8	112,0
	2,0	32,8	49,3	65,7	82,1	98,5	114,9	131,4	147,8	164,2
40	1,5	19,5	29,3	39,1	48,9	58,6	68,4	78,2	87,9	97,7
	2,0	29,9	44,8	59,7	74,7	89,6	104,5	119,5	134,4	149,3
50	1,5	16,9	25,3	33,7	42,2	50,6	59,0	67,5	75,9	84,3
	2,0	27,0	40,5	54,0	67,5	81,0	94,5	107,9	121,4	134,9
60	1,5	14,5	21,7	28,9	36,2	43,4	50,6	57,9	65,1	72,3
	2,0	24,2	36,4	48,5	60,6	72,7	84,8	96,9	109,1	121,2
70	1,5	12,4	18,6	24,7	30,9	37,1	43,3	49,5	55,7	61,9
	2,0	21,7	32,5	43,3	54,1	65,0	75,8	86,6	97,4	108,3
80	1,5	10,6	15,9	21,2	26,5	31,8	37,1	42,4	47,7	53,0
	2,0	19,3	28,9	38,6	48,2	57,9	67,5	77,1	86,8	96,4
90	1,5	9,1	13,7	18,3	22,8	27,4	32,0	36,5	41,1	45,7
	2,0	17,2	25,7	34,3	42,9	51,5	60,0	68,6	77,2	85,8
100	1,5	7,9	11,9	15,8	19,8	23,7	27,7	31,6	35,6	39,5
	2,0	15,3	22,9	30,5	38,2	45,8	53,4	61,1	68,7	76,3
110	1,5	6,9	10,3	13,8	17,2	20,7	24,1	27,6	31,0	34,5
	2,0	13,6	20,4	27,2	34,0	40,8	47,6	54,5	61,3	68,1
120	1,5	6,1	9,1	12,1	15,1	18,2	21,2	24,2	27,2	30,3
	2,0	12,2	18,3	24,3	30,4	36,5	42,6	48,7	54,8	60,9
130	1,5	5,3	8,0	10,7	13,4	16,0	18,7	21,4	24,1	26,7
	2,0	10,9	16,4	21,8	27,3	32,8	38,2	43,7	49,2	54,6
140	1,5	4,8	7,1	9,5	11,9	14,3	16,6	19,0	21,4	23,8
	2,0	9,8	14,8	19,7	24,6	29,5	34,4	39,4	44,3	49,2
150	1,5	4,3	6,4	8,5	10,6	12,8	14,9	17,0	19,1	21,3
	2,0	8,9	13,3	17,8	22,2	26,7	31,1	35,6	40,0	44,5
160	1,5	3,8	5,7	7,6	9,6	11,5	13,4	15,3	17,2	19,1
	2,0	8,1	12,1	16,1	20,2	24,2	28,2	32,3	36,3	40,4
170	1,5	3,5	5,2	6,9	8,6	10,4	12,1	13,8	15,6	17,3
	2,0	7,4	11,0	14,7	18,4	22,1	25,7	29,4	33,1	36,8
180	1,5	3,1	4,7	6,3	7,8	9,4	11,0	12,5	14,1	15,7
	2,0	6,7	10,1	13,4	16,8	20,2	23,5	26,9	30,2	33,6
190	1,5	2,9	4,3	5,7	7,2	8,6	10,0	11,4	12,9	14,3
	2,0	6,2	9,2	12,3	15,4	18,5	21,6	24,7	27,7	30,8
200	1,5	2,6	3,9	5,2	6,5	7,9	9,2	10,5	11,8	13,1
	2,0	5,7	8,5	11,3	14,2	17,0	19,8	22,7	25,5	28,4
210	1,5	2,4	3,6	4,8	6,0	7,2	8,4	9,6	10,8	12,0
	2,0	5,2	7,9	10,5	13,1	15,7	18,3	20,9	23,6	26,2
220	1,5	2,2	3,3	4,4	5,5	6,6	7,8	8,9	10,0	11,1
	2,0	4,8	7,3	9,7	12,1	14,5	17,0	19,4	21,8	24,2
230	1,5	2,0	3,1	4,1	5,1	6,1	7,2	8,2	9,2	10,2
	2,0	4,5	6,7	9,0	11,2	13,5	15,7	18,0	20,2	22,5
240	1,5	1,9	2,9	3,8	4,8	5,7	6,7	7,6	8,6	9,5
	2,0	4,2	6,3	8,4	10,5	12,5	14,6	16,7	18,8	20,9
250	1,5	1,8	2,7	3,5	4,4	5,3	6,2	7,1	8,0	8,8
	2,0	3,9	5,9	7,8	9,8	11,7	13,7	15,6	17,6	19,5
Sandwichankersystem SWA										
Anlage 23										
Flachanker FLA Bemessungswiderstände gegen Stahlversagen bei Druckbeanspruchung										

Tabelle 21: Bemessungswiderstände gegen Stahlversagen bei Querbeanspruchung $V_{Rd,s}^{1)}$ [kN]										
Dämmsch. h_D [mm]	Blechedicke t [mm]	Ankerlänge L [mm]								
		80	120	160	200	240	280	320	360	400
30	1,5	11,5	17,3	23,1	28,9	34,6	40,4	46,2	52,0	57,7
	2,0	15,4	23,1	30,8	38,5	46,2	53,9	61,6	69,3	77,0
40	1,5	11,5	17,3	23,1	28,9	34,6	40,4	46,2	52,0	57,7
	2,0	15,4	23,1	30,8	38,5	46,2	53,9	61,6	69,3	77,0
50	1,5	11,5	17,3	23,1	28,9	34,6	40,4	46,2	52,0	57,7
	2,0	15,4	23,1	30,8	38,5	46,2	53,9	61,6	69,3	77,0
60	1,5	10,2	16,3	23,1	28,9	34,6	40,4	46,2	52,0	57,7
	2,0	15,4	23,1	30,8	38,5	46,2	53,9	61,6	69,3	77,0
70	1,5	9,2	14,7	20,7	27,1	34,6	40,4	46,2	52,0	57,7
	2,0	14,3	23,1	30,8	38,5	46,2	53,9	61,6	69,3	77,0
80	1,5	7,9	13,1	18,6	24,5	30,7	37,2	43,8	52,0	57,7
	2,0	13,2	20,8	29,1	38,5	46,2	53,9	61,6	69,3	77,0
90	1,5	7,0	11,3	16,4	22,1	27,9	33,9	40,1	46,4	53,0
	2,0	12,1	19,2	26,8	35,0	43,5	53,9	61,6	69,3	77,0
100	1,5	6,2	10,0	14,3	19,2	24,7	30,6	36,5	42,5	48,6
	2,0	10,9	17,5	24,7	32,3	40,3	48,7	57,3	69,3	77,0
110	1,5	5,6	8,9	12,7	17,0	21,7	26,8	32,4	38,3	44,5
	2,0	9,8	15,7	22,4	29,8	37,3	45,2	53,3	61,7	70,3
120	1,5	5,1	8,1	11,4	15,2	19,4	23,9	28,7	33,9	39,4
	2,0	9,0	14,2	20,1	26,7	34,0	41,9	49,6	57,5	65,7
130	1,5	4,7	7,4	10,4	13,7	17,4	21,5	25,8	30,4	35,3
	2,0	8,2	13,0	18,3	24,2	30,7	37,7	45,3	53,4	61,2
140	1,5	4,3	6,8	9,5	12,5	15,8	19,4	23,3	27,4	31,8
	2,0	7,6	11,9	16,7	22,1	27,9	34,2	41,1	48,3	56,0
150	1,5	4,0	6,3	8,8	11,5	14,5	17,8	21,3	25,0	28,9
	2,0	7,1	11,1	15,4	20,3	25,6	31,3	37,5	44,0	51,0
160	1,5	3,8	5,8	8,1	10,6	13,4	16,3	19,5	22,9	26,5
	2,0	6,6	10,3	14,3	18,8	23,6	28,8	34,4	40,4	46,7
170	1,5	3,5	5,5	7,6	9,9	12,4	15,1	18,0	21,1	24,4
	2,0	6,2	9,6	13,4	17,4	21,9	26,7	31,8	37,2	43,0
180	1,5	3,3	5,1	7,1	9,2	11,5	14,0	16,7	19,6	22,6
	2,0	5,9	9,1	12,5	16,3	20,4	24,8	29,5	34,5	39,8
190	1,5	3,1	4,8	6,7	8,7	10,8	13,1	15,6	18,2	21,0
	2,0	5,6	8,6	11,8	15,3	19,1	23,2	27,5	32,2	37,1
200	1,5	3,0	4,6	6,3	8,2	10,2	12,3	14,6	17,0	19,6
	2,0	5,3	8,1	11,1	14,4	17,9	21,7	25,8	30,1	34,6
210	1,5	2,8	4,3	6,0	7,7	9,6	11,6	13,7	16,0	18,4
	2,0	5,0	7,7	10,6	13,6	16,9	20,5	24,2	28,3	32,5
220	1,5	2,7	4,1	5,7	7,3	9,1	10,9	12,9	15,1	17,3
	2,0	4,8	7,3	10,0	12,9	16,0	19,3	22,9	26,6	30,6
230	1,5	2,6	3,9	5,4	6,9	8,6	10,4	12,2	14,2	16,3
	2,0	4,6	7,0	9,6	12,3	15,2	18,3	21,6	25,2	28,9
240	1,5	2,5	3,8	5,2	6,6	8,2	9,8	11,6	13,5	15,4
	2,0	4,4	6,7	9,1	11,7	14,5	17,4	20,5	23,8	27,3
250	1,5	2,4	3,6	4,9	6,3	7,8	9,4	11,0	12,8	14,7
	2,0	4,2	6,4	8,7	11,2	13,8	16,6	19,5	22,6	25,9

¹⁾ parallel zur Blechebene

Sandwichankersystem SWA

Flachanker FLA
Bemessungswiderstände gegen Stahlversagen bei Querbeanspruchung

Anlage 24

Tabelle 22: Bemessungswiderstände gegen Stahlversagen bei Momentenbeanspruchung										
$M_{Rd,s}^{1)}$ [kNm]										
Dämmsch. h_D [mm]	Blechdicke t [mm]	Ankerlänge L [mm]								
		80	120	160	200	240	280	320	360	400
30	1,5	0,36	0,78	1,37	2,12	3,04	4,13	5,39	6,82	8,41
	2,0	0,49	1,08	1,89	2,95	4,23	5,75	7,50	9,48	11,70
40	1,5	0,32	0,68	1,19	1,83	2,62	3,55	4,62	5,84	7,20
	2,0	0,50	1,06	1,85	2,86	4,09	5,54	7,22	9,12	11,24
50	1,5	0,30	0,62	1,06	1,62	2,31	3,12	4,06	5,12	6,31
	2,0	0,46	0,97	1,66	2,55	3,63	4,91	6,39	8,07	9,94
60	1,5	0,28	0,56	0,95	1,43	2,03	2,73	3,54	4,46	5,49
	2,0	0,45	0,91	1,54	2,35	3,33	4,49	5,83	7,35	9,05
70	1,5	0,26	0,52	0,85	1,27	1,78	2,39	3,09	3,89	4,78
	2,0	0,43	0,86	1,43	2,16	3,05	4,09	5,30	6,67	8,20
80	1,5	0,24	0,48	0,77	1,13	1,58	2,10	2,71	3,39	4,16
	2,0	0,40	0,82	1,34	1,99	2,79	3,73	4,81	6,04	7,41
90	1,5	0,23	0,44	0,70	1,02	1,40	1,86	2,38	2,98	3,65
	2,0	0,38	0,77	1,25	1,84	2,55	3,40	4,37	5,46	6,69
100	1,5	0,21	0,41	0,64	0,92	1,24	1,63	2,07	2,57	3,13
	2,0	0,37	0,73	1,17	1,71	2,35	3,10	3,97	4,96	6,06
110	1,5	0,20	0,38	0,59	0,81	1,08	1,40	1,78	2,21	2,69
	2,0	0,35	0,69	1,11	1,59	2,17	2,85	3,63	4,51	5,50
120	1,5	0,19	0,35	0,53	0,71	0,95	1,22	1,55	1,92	2,33
	2,0	0,34	0,65	1,05	1,49	2,02	2,63	3,33	4,12	5,01
130	1,5	0,18	0,33	0,48	0,64	0,84	1,08	1,36	1,68	2,04
	2,0	0,32	0,62	0,99	1,40	1,88	2,43	3,06	3,75	4,53
140	1,5	0,17	0,31	0,44	0,57	0,75	0,96	1,20	1,49	1,80
	2,0	0,31	0,59	0,93	1,32	1,74	2,21	2,74	3,35	4,04
150	1,5	0,16	0,29	0,40	0,52	0,67	0,86	1,07	1,32	1,61
	2,0	0,30	0,56	0,88	1,24	1,59	2,00	2,47	3,02	3,63
160	1,5	0,15	0,27	0,37	0,47	0,61	0,77	0,97	1,20	1,46
	2,0	0,29	0,53	0,83	1,15	1,46	1,82	2,24	2,73	3,27
170	1,5	0,15	0,26	0,34	0,43	0,56	0,71	0,90	1,10	1,33
	2,0	0,28	0,51	0,79	1,07	1,35	1,67	2,05	2,48	2,97
180	1,5	0,14	0,25	0,32	0,41	0,52	0,66	0,83	1,01	1,22
	2,0	0,27	0,49	0,75	1,00	1,25	1,53	1,87	2,26	2,71
190	1,5	0,14	0,23	0,30	0,39	0,49	0,62	0,77	0,94	1,13
	2,0	0,26	0,47	0,72	0,94	1,16	1,42	1,72	2,08	2,48
200	1,5	0,13	0,22	0,29	0,37	0,47	0,58	0,72	0,87	1,05
	2,0	0,25	0,45	0,69	0,89	1,08	1,31	1,59	1,91	2,28
210	1,5	0,13	0,21	0,28	0,35	0,44	0,55	0,67	0,81	0,97
	2,0	0,24	0,44	0,66	0,84	1,01	1,22	1,47	1,77	2,11
220	1,5	0,12	0,20	0,27	0,34	0,42	0,52	0,63	0,76	0,91
	2,0	0,24	0,42	0,63	0,79	0,95	1,14	1,37	1,66	1,98
230	1,5	0,12	0,20	0,26	0,33	0,40	0,49	0,60	0,72	0,85
	2,0	0,23	0,41	0,61	0,76	0,90	1,07	1,30	1,57	1,86
240	1,5	0,11	0,19	0,25	0,32	0,39	0,47	0,57	0,68	0,80
	2,0	0,22	0,39	0,58	0,72	0,85	1,03	1,24	1,49	1,76
250	1,5	0,11	0,18	0,25	0,31	0,37	0,45	0,54	0,64	0,76
	2,0	0,22	0,38	0,56	0,69	0,81	0,99	1,19	1,41	1,67

¹⁾ um die 'starke' Achse des Bleches

Sandwichankersystem SWA

Flachanker FLA
Bemessungswiderstände gegen Stahlversagen bei Momentenbeanspruchung

Anlage 25

Tabelle 23: **Bemessungswiderstände bei Zug-/Druckbeanspruchung N_{Rd} [kN]** (Fortsetzung siehe Anlage 27)
Maximal zulässige Abstände zum Ruhepunkt e_{max} [cm]

	Verbundnadeln Anstecknadeln Ansteckbügel	VN- \varnothing 4 mm AN- \varnothing 4 mm AB- \varnothing 4 mm	N_{Rd} ¹⁾ [kN]			
			3,0	3,6	4,3	5,1
Dämmschicht h_D [mm]	30	144	141	138	135	129
	40	230	226	221	216	206
	50	336	329	322	315	301
	60	462	453	443	434	414
	70	608	596	583	570	545
	80	774	758	742	726	694
	90	960	940	920	900	860
	100	1000	1000	1000	1000	1000
	110	1000	1000	1000	1000	1000
	120	1000	1000	1000	1000	1000
	130	1000	1000	1000	1000	1000
	140	1000	1000	1000	1000	1000
	150	1000	1000	1000	1000	1000
	160	1000	1000	1000	1000	1000
	170	1000	1000	1000	1000	1000
	180	1000	1000	1000	1000	1000
	190	1000	1000	1000	1000	1000
	200	1000	1000	1000	1000	1000
	210	1000	1000	1000	1000	1000
	220	1000	1000	1000	1000	1000
	230	1000	1000	1000	1000	1000
	240	1000	1000	1000	1000	1000
	250	1000	1000	1000	1000	1000
	260	1000	1000	1000	1000	1000
	270	1000	1000	1000	1000	1000
	280	1000	1000	1000	1000	1000
	290	1000	1000	1000	1000	1000
	300	1000	1000	1000	1000	1000
	310	1000	1000	1000	1000	1000
	320	1000	1000	1000	1000	1000
	330	1000	1000	1000	1000	1000
	340	1000	1000	1000	1000	1000
	350	1000	1000	1000	1000	1000
	360	1000	1000	1000	1000	1000
	370	1000	1000	1000	1000	1000
	380	1000	1000	1000	1000	1000
	390	1000	1000	1000	1000	1000
400	1000	1000	1000	1000	1000	

¹⁾ Unterhalb der Stufenlinie dürfen die Verbundankernadeln nur bei Zugbeanspruchung verwendet werden!

Sandwichankersystem SWA

Verbundankernadeln VN/AN/AB \varnothing 4 mm
Bemessungswiderstände, Maximal zulässige Abstände zum Ruhepunkt

Anlage 26

Tabelle 23: **Bemessungswiderstände bei Zug-/Druckbeanspruchung N_{Rd} [kN]** (Fortsetzung Tabelle 23)
Maximal zulässige Abstände zum Ruhepunkt e_{max} [cm]

	Verbundnadeln Anstecknadeln Ansteckbügel	VN- \emptyset 5 mm AN- \emptyset 5 mm AB- \emptyset 5 mm	$N_{Rd}^{1)}$ [kN]			
			3,9	4,5	5,1	5,8
Dämmschicht h_D [mm]	30	139	138	137	136	135
	40	218	216	215	213	210
	50	313	311	309	306	303
	60	426	423	421	417	412
	70	557	553	549	544	539
	80	705	699	695	689	682
	90	870	863	858	850	842
	100	1000	1000	1000	1000	1000
	110	1000	1000	1000	1000	1000
	120	1000	1000	1000	1000	1000
	130	1000	1000	1000	1000	1000
	140	1000	1000	1000	1000	1000
	150	1000	1000	1000	1000	1000
	160	1000	1000	1000	1000	1000
	170	1000	1000	1000	1000	1000
	180	1000	1000	1000	1000	1000
	190	1000	1000	1000	1000	1000
	200	1000	1000	1000	1000	1000
	210	1000	1000	1000	1000	1000
	220	1000	1000	1000	1000	1000
	230	1000	1000	1000	1000	1000
	240	1000	1000	1000	1000	1000
	250	1000	1000	1000	1000	1000
	260	1000	1000	1000	1000	1000
	270	1000	1000	1000	1000	1000
	280	1000	1000	1000	1000	1000
	290	1000	1000	1000	1000	1000
	300	1000	1000	1000	1000	1000
	310	1000	1000	1000	1000	1000
	320	1000	1000	1000	1000	1000
	330	1000	1000	1000	1000	1000
	340	1000	1000	1000	1000	1000
	350	1000	1000	1000	1000	1000
360	1000	1000	1000	1000	1000	
370	1000	1000	1000	1000	1000	
380	1000	1000	1000	1000	1000	
390	1000	1000	1000	1000	1000	
400	1000	1000	1000	1000	1000	

¹⁾ Unterhalb der Stufenlinie dürfen die Verbundankernadeln nur bei Zugbeanspruchung verwendet werden!

Sandwichankersystem SWA

Verbundankernadeln VN/AN/AB \emptyset 5 mm
Bemessungswiderstände, Maximal zulässige Abstände zum Ruhepunkt

Anlage 27

Tabelle 23: **Bemessungswiderstände bei Zug-/Druckbeanspruchung N_{Rd} [kN]** (Fortsetzung Tabelle 23)
Maximal zulässige Abstände zum Ruhepunkt e_{max} [cm]

		Verbundnadeln Anstecknadeln Ansteckbügel		VN- \emptyset 6 mm AN- \emptyset 6 mm AB- \emptyset 6 mm		N_{Rd} ¹⁾ [kN]		
		3,3	3,9	4,5	5,1	5,8	6,6	7,5
Dämmschicht h_D [mm]	30	141	141	141	141	141	141	141
	40	216	216	216	216	216	216	216
	50	307	307	307	307	307	307	307
	60	414	414	414	414	414	414	414
	70	537	537	537	537	537	537	537
	80	676	676	676	676	676	676	676
	90	831	831	831	831	831	831	831
	100	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
	110	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
	120	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
	130	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
	140	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
	150	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
	160	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
	170	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
	180	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
	190	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
	200	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
	210	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
	220	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
	230	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
	240	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
	250	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
	260	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
	270	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
	280	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
	290	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
	300	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
	310	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
	320	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
	330	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
	340	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
350	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	
360	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	
370	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	
380	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	
390	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	
400	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	

¹⁾ Unterhalb der Stufenlinie dürfen die Verbundankernadeln nur bei Zugbeanspruchung verwendet werden!

Sandwichankersystem SWA

Verbundankernadeln VN/AN/AB \emptyset 6 mm
Bemessungswiderstände, Maximal zulässige Abstände zum Ruhepunkt

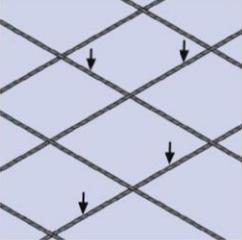
Anlage 28

Tabelle 24: Bemessungswiderstände bei Zug-/Druck- und Querbeanspruchung N_{Rd} [kN] / V_{Rd} ¹⁾ [kN] Maximal zulässige Abstände zum Ruhepunkt e_{max} [cm]							
Dämmsch. h_D [mm]	Verbundnadelkreuz VNK- ϕ 5 mm			Verbundnadelkreuz VNK- ϕ 6 mm			
	Vorsatzschale h_V [mm]		e_{max} [cm]	Vorsatzschale h_V [mm]			e_{max} [cm]
	70	80 - 120		70	80	90 - 120	
$N_{Rd} = V_{Rd}$ [kN]		$N_{Rd} = V_{Rd}$ [kN]					
30	13,1	13,6	249	10,9	18,0	19,8	273
40	13,1	13,6	404	10,9	18,0	19,8	436
50	13,1	13,6	597	10,9	18,0	19,8	638
60	13,1	13,6	828	10,9	18,0	19,8	879
70	12,6		1000	10,9	18,0	19,8	1000
80	11,1		1000	10,9	18,0	18,8	1000
90	9,8		1000	10,9	17,0		1000
100	8,7		1000	10,9	15,3		1000
110	7,8		1000	10,9	13,9		1000
120	7,0		1000	10,9	12,7		1000
130	6,3		1000	10,9	11,6		1000
140	5,7		1000	10,6			1000
150	5,2		1000	9,6			1000
160	4,7		1000	8,8			1000
170	4,3		1000	8,1			1000
180	3,9		1000	7,5			1000
190	3,6		1000	6,9			1000
200	3,3		1000	6,4			1000
210	3,1		1000	5,9			1000
220	2,9		1000	5,5			1000
230	2,7		1000	5,1			1000
240	2,5		1000	4,8			1000
250	2,3		1000	4,5			1000
260	2,2		1000	4,2			1000
270	2,0		1000	4,0			1000
280	1,9		1000	3,7			1000
290	1,8		1000	3,5			1000
300	1,7		1000	3,3			1000
310	1,6		1000	3,1			1000
320	1,5		1000	3,0			1000
330	1,4		1000	2,8			1000
340	1,4		1000	2,7			1000
350	1,3		1000	2,5			1000
360	1,2		1000	2,4			1000
370	1,2		1000	2,3			1000
380	1,1		1000	2,2			1000
390	1,1		1000	2,1			1000
400	1,0		1000	2,0			1000

¹⁾ parallel zur Ebene des Verbundnadelkreuzes

Sandwichankersystem SWA	Anlage 29
Verbundnadelkreuz VNK	
Bemessungswiderstände Maximal zulässige Abstände zum Ruhepunkt	

Montagehinweise Zylinderanker ZA

1  Vorsatzschicht bewehren

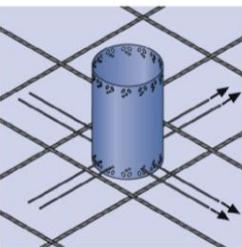
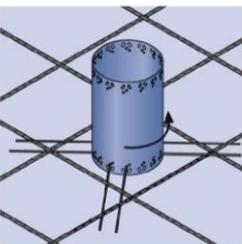
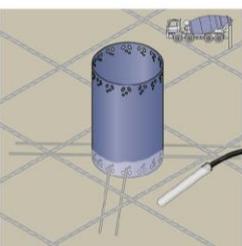
2.1  Zylinderanker auf Bewehrung fixieren
Zylinderanker auf Oberflächenbewehrung positionieren, gegebenenfalls einzelne Stäbe einer Mattenbewehrung lokal trennen.
Durchtrennte Einzelstäbe durch Zulagebewehrung mit gleicher Querschnittsfläche ersetzen.
Verankerungsbewehrung gemäß Tabelle 25 senkrecht zueinander durch die runden Löcher des Zylinderankers stecken.

Tabelle 25: **Verankerungsbewehrung**

Größe Zylinderanker (mittlerer Durchmesser) d_m [mm]	
51 - 102	127 - 280
2 \varnothing 6 mm l = 500 mm	4 \varnothing 6 mm l = 700 mm

2.2  Zylinderanker inkl. Verankerungsbewehrung um 45° drehen und dadurch Verankerungsbewehrung über bzw. unter der Bewehrungslage verklemmen.
Einbindetiefe des Zylinderankers in die Vorsatzschicht gemäß Anlage 6 einhalten!

3  Vorsatzschicht betonieren und verdichten
Zylinderanker dürfen sich nicht verschieben!

Sandwichankersystem SWA

Zylinderanker ZA
Montagehinweise 1 - 3

Anlage 30

Montagehinweise Zylinderanker ZA

4



Wärmedämmung verlegen

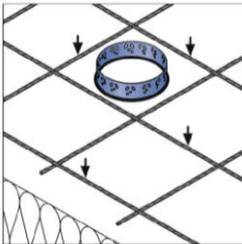
Wärmedämmung entsprechend den Ankerabmessungen passend ausschneiden und verlegen.

Innenbereich des Zylinderankers mit passendem Formteil aus Wärmedämmung schließen.

Hohlraum zwischen Wärmedämmung und Anker vermeiden, gegebenenfalls mit geeignetem Wärmedämmschaum verfüllen.

Einbindetiefe des Zylinderankers gemäß Anlage 6 einhalten!

5

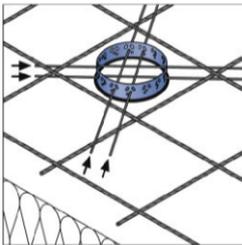


Tragschicht bewehren

Oberflächenbewehrung einbauen und positionieren, gegebenenfalls einzelne Stäbe der Mattenbewehrung lokal trennen.

Durchtrennte Einzelstäbe durch Zulagebewehrung mit gleicher Querschnittsfläche ersetzen.

6

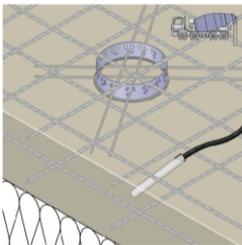


Zylinderanker an Bewehrung fixieren

Verankerungsbewehrung gemäß Tabelle 25 unter 45° zur Oberflächenbewehrung und senkrecht zueinander durch die runden Löcher des Zylinderankers stecken.

Einbindetiefe des Zylinderankers in die Tragschicht gemäß Anlage 6 einhalten!

7



Tragschicht betonieren und verdichten

Hinweis:

Alternativ zu den Darstellungen 1 bis 7 kann mit der Herstellung der Tragschicht begonnen werden und im letzten Fertigungsschritt die Vorsatzschicht betoniert werden. Die Vorgehensweise hat analog zu erfolgen.

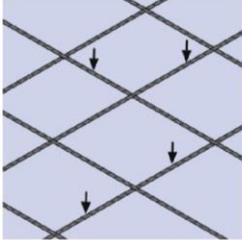
Sandwichankersystem SWA

Zylinderanker ZA
Montagehinweise 4 - 7

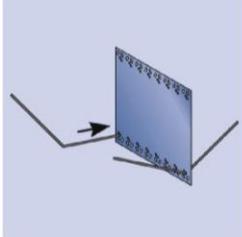
Anlage 31

Montagehinweise Flachanker FLA

1 Vorsatzschicht bewehren



2.1 Flachanker auf Bewehrung fixieren



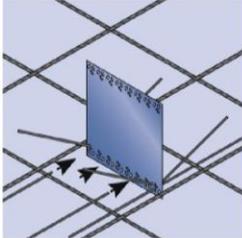
Äußere um 30° - 35° abgewinkelte Verankerungsbewehrungen gemäß Tabelle 26 durch die runden Löcher gemäß Anlage 9, Bild 21 stecken.

Tabelle 26: **Verankerungsbewehrung**

Ankerlänge L [mm]			
80	120	160 - 280	320 - 400
4x ø 6 mm	5x ø 6 mm	6x ø 6 mm	7x ø 6 mm
l = 400 mm			

(Anordnung der Bewehrung siehe Anlage 9)

2.2 Flachanker auf Oberflächenbewehrung positionieren, gegebenenfalls einzelne Stäbe einer Mattenbewehrung lokal trennen.



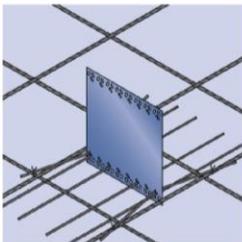
Durchtrennte Einzelstäbe durch Zulagebewehrung mit gleicher Querschnittsfläche ersetzen.

Abgewinkelte Verankerungsbewehrung um 90° auf die Oberflächenbewehrung klappen.

Gerade Verankerungsbewehrung gemäß Tabelle 26 durch die runden Löcher gemäß Anlage 9, Bild 21 stecken.

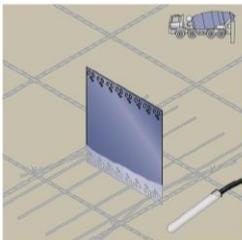
Gerade Verankerungsbewehrung unterhalb der Oberflächenbewehrung.

2.3 Abgewinkelte Verankerungsstäbe an Oberflächenbewehrung mittels Bindedraht fixieren.



Einbindetiefe des Flachankers in die Vorsatzschicht gemäß Anlage 8 einhalten!

3 Vorsatzschicht betonieren und verdichten



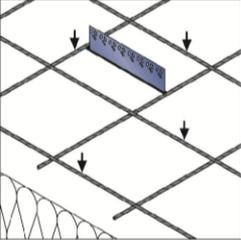
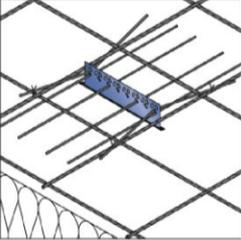
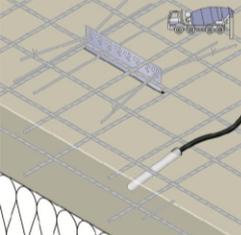
Flachanker dürfen sich nicht verschieben!

Sandwichankersystem SWA

Flachanker FLA
Montagehinweise 1 - 3

Anlage 32

Montagehinweise Flachanker FLA

- | | | |
|---|---|---|
| 4 |  | <p><u>Wärmedämmung verlegen</u>
Wärmedämmung entsprechend den Ankerabmessungen passend ausschneiden/schlitzten und verlegen.
Hohlraum zwischen Wärmedämmstoff und Anker vermeiden, gegebenenfalls mit geeignetem Wärmedämmschaum verfüllen.
Einbindetiefe des Flachankers gemäß Anlage 8 einhalten!</p> |
| 5 |  | <p><u>Tragschicht bewehren</u>
Oberflächenbewehrung einbauen und positionieren, gegebenenfalls einzelne Stäbe der Mattenbewehrung lokal trennen.
Durchtrennte Einzelstäbe durch Zulagebewehrung mit gleicher Querschnittsfläche ersetzen.</p> |
| 6 |  | <p><u>Flachanker an Bewehrung fixieren</u>
Abgewinkelte Verankerungsbewehrung einfädeln.
Gerade Verankerungsbewehrung gemäß Tabelle 26 durch die runden Löcher gemäß Anlage 9, Bild 21 durchstecken.
Einbindetiefe des Flachankers in die Tragschicht gemäß Anlage 8 einhalten!</p> |
| 7 |  | <p><u>Tragschicht betonieren und verdichten</u></p> |

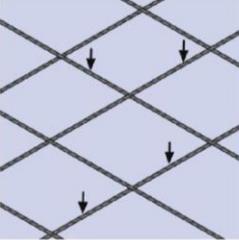
Hinweis: Alternativ zu den Darstellungen 1 bis 7 kann mit der Herstellung der Tragschicht begonnen werden und im letzten Fertigungsschritt die Vorsatzschicht betoniert werden. Die Vorgehensweise hat analog zu erfolgen.

Sandwichankersystem SWA

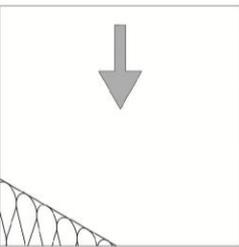
Flachanker FLA
Montagehinweise 4 - 7

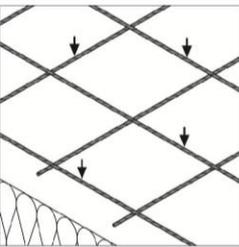
Anlage 33

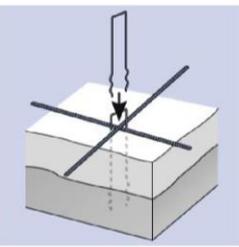
Montagehinweise Verbundankernadeln VN

1  Vorsatzschicht bewehren

2  Vorsatzschicht betonieren und verdichten

3  Wärmedämmung verlegen

4  Tragschicht bewehren

5  Verbundnadeln VN montieren
 Montage der Verbundnadeln spätestens 60 min nach Zugabe des Anmachwassers.
 Verbundnadel über Bewehrungskreuz durch die Wärmedämmschicht in den Frischbeton der Vorsatzschicht stecken.
 Nach Erreichen des Schalungsbodens auf die erforderliche Einbindetiefe gemäß Anlage 10 zurückziehen.

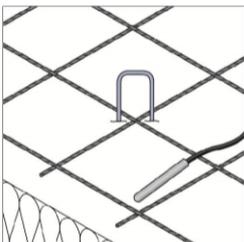
Sandwichankersystem SWA

Verbundankernadeln VN
 Montagehinweise 1 - 5

Anlage 34

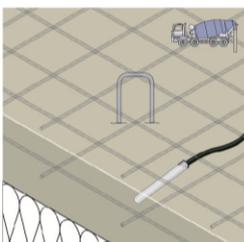
Montagehinweise Verbundankernadeln VN

6



Vorsatzschicht nachverdichten

7



Tragschicht betonieren und verdichten

Hinweis:

Alternativ zu den Darstellungen 1 bis 7 kann mit der Herstellung der Tragschicht begonnen werden und im letzten Fertigungsschritt die Vorsatzschicht betoniert werden. Die Vorgehensweise hat analog zu erfolgen.

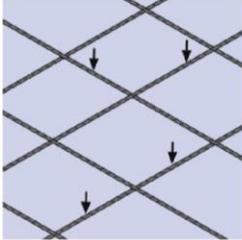
Sandwichankersystem SWA

Verbundankernadeln VN
Montagehinweise 6 - 7

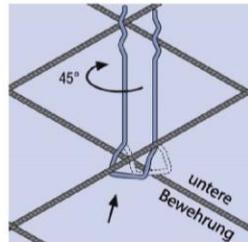
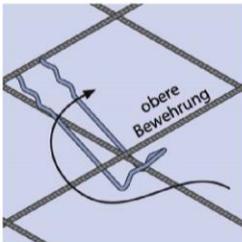
Anlage 35

Montagehinweise Anstecknadeln AN und Ansteckbügel AB

1 Vorsatzschicht bewehren



2.1

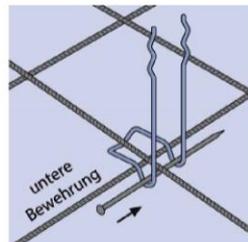
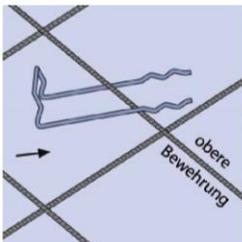


Anstecknadel AN auf Bewehrung fixieren –
Montagevariante 1

Anstecknadel um die obere Bewehrung führen und senkrecht aufstellen.

Anstecknadel im Uhrzeigersinn über die untere Bewehrung drehen und dadurch am Kreuz der Bewehrung festklemmen.

oder

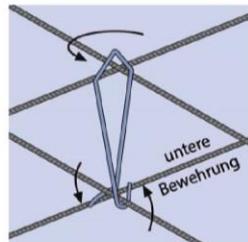
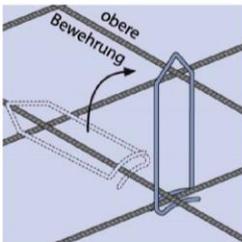


Anstecknadel AN auf Bewehrung fixieren –
Montagevariante 2

Anstecknadel um die obere Bewehrung führen und senkrecht aufstellen.

Danach mit Nagel oder Stift fixieren.

2.2



Ansteckbügel AB auf Bewehrung fixieren

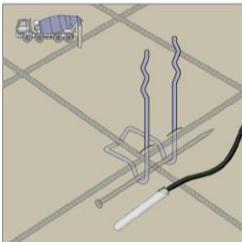
Schenkel des offenen Nadelendes um die obere Bewehrung klemmen.

Ansteckbügel über Kreuz der Bewehrung aufstellen.

Schenkel parallel zur unteren Bewehrung ausrichten.

Bügel zusammendrücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen bis beide Schenkel über der unteren Bewehrung einrasten.

3



Vorsatzschicht betonieren und verdichten

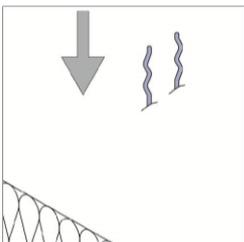
Sandwichankersystem SWA

Anstecknadeln AN und Ansteckbügel AB
Montagehinweise 1 - 3

Anlage 36

Montagehinweise Anstecknadeln AN und Ansteckbügel AB

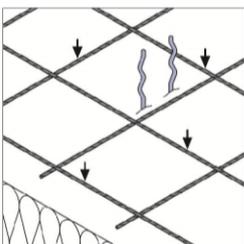
4



Wärmedämmung verlegen

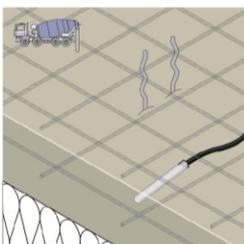
Ansteckbügel: Wärmedämmung im Bereich der Ansteckbügel aussparen.
Anstecknadel: Wärmedämmung über das offene Ende der Nadeln drücken.

5



Tragschicht bewehren

6



Tragschicht betonieren und verdichten

Hinweis:

Alternativ zu den Darstellungen 1 bis 6 kann mit der Herstellung der Tragschicht begonnen werden und im letzten Fertigungsschritt die Vorsatzschicht betoniert werden. Die Vorgehensweise hat analog zu erfolgen.

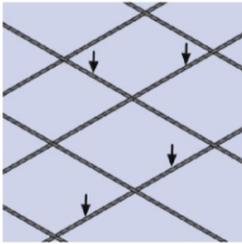
Sandwichankersystem SWA

Anstecknadeln AN und Ansteckbügel AB
Montagehinweise 4 - 6

Anlage 37

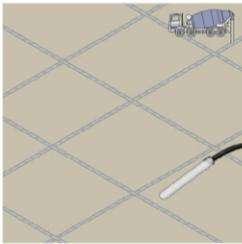
Montagehinweise Verbundnadelkreuz VNK

1



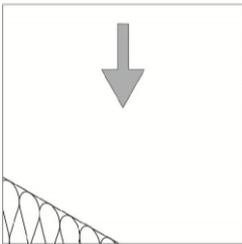
Vorsatzschicht bewehren

2



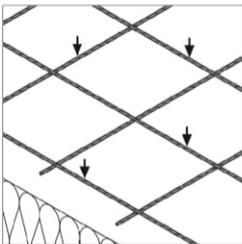
Vorsatzschicht betonieren und verdichten

3



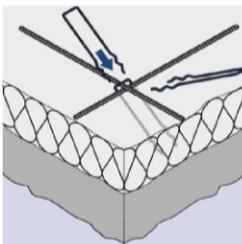
Wärmedämmung verlegen

4



Tragschicht bewehren

5



Verbundnadeln VN montieren

Montage der Verbundnadeln spätestens 60 min nach Zugabe des Anmachwassers.

Erste Verbundnadel unter einem Winkel von 45° über Bewehrungskreuz durch die Wärmedämmschicht in den Frischbeton der Vorsatzschicht stecken.

Der Kreuzungspunkt der beiden Verbundnadeln soll in der Mitte der Wärmedämmschicht liegen.

Nach Erreichen des Schalungsbodens auf die erforderliche Einbindetiefe gemäß Anlage 12 zurückziehen.

Zweite Verbundnadel unter einem Winkel von 45°, senkrecht zur ersten eingesteckten Nadel, über Bewehrungskreuz durch die Wärmedämmschicht in den Frischbeton der Vorsatzschicht stecken.

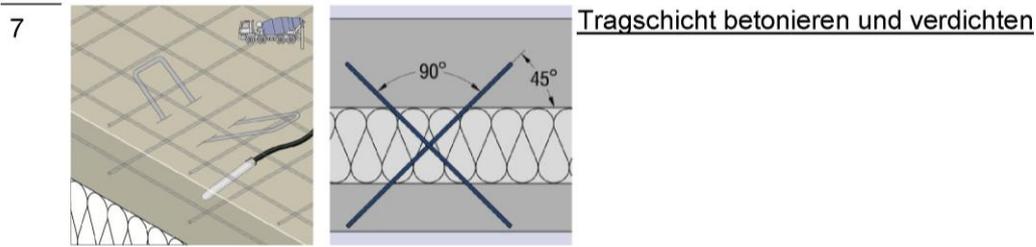
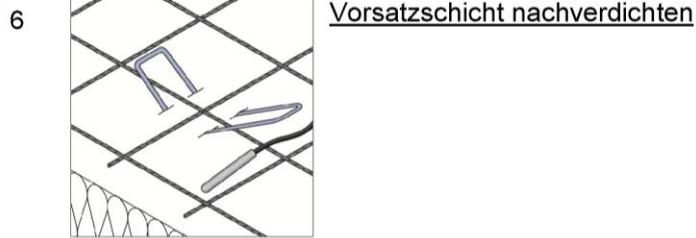
Nach Erreichen des Schalungsbodens auf die erforderliche Einbindetiefe gemäß Anlage 12 zurückziehen.

Sandwichankersystem SWA

Verbundnadelkreuz VNK
 Montagehinweise 1 - 5

Anlage 38

Montagehinweise Verbundnadelkreuz VNK



Hinweis:

Alternativ zu den Darstellungen 1 bis 7 kann mit der Herstellung der Tragschicht begonnen werden und im letzten Fertigungsschritt die Vorsatzschicht betoniert werden. Die Vorgehensweise hat analog zu erfolgen.

Sandwichankersystem SWA

Verbundnadelkreuz VNK
 Montagehinweise 6 - 7

Anlage 39